

BezirksREVUE

Das Nachrichtenmagazin für Graz-Umgebung Nord

6/2010

5. Gratweiner Antiquitätenmarkt und „Tag der offenen Tür“

Samstag, 12. Juni 2010, 9-20 Uhr



Reparaturtischlerei
Johann Schinnerl

- Fenstersonierungen
- Antiquitäten Handel
- Entrümpelungen
- Übersiedelungen
- Fußbodenreparatur
- Schleifen, Versiegelung

8112 Gratwein • Au 50a • Tel. u. Fax 03124/54 4 61
www.reparaturtischlerei.at • schinnerl@reparaturtischlerei.at



Die Firma Schinnerl
freut sich auf Ihr Kommen!

Besuchen Sie uns auch unter www.reparaturtischlerei.at

Kleine Stärkung für jeden Besucher ■ Große Hupfburg für alle Kleinen
Für Selbsterbauer & Hobbybastler Flohmarktecke mit Kleinmöbeln und Beschlägen
Musikalische Umrahmung ■ Ausstellung und Präsentationen unserer Partner und Freunde

gorenje
IHRE MARKENKÜCHE

EH
mit hohem
EIDLES HANDWERK
KREATIVER SCHMUCK

Gaulhofer
Ein Fenster lang, ein Leben lang

JAF
ZENGERER GMBH

SYNTHESA

WADIASCH WASSER

FRÄNGL
www.pragg.at

ODÖRFER

GRUBER HONIG
Honig
STÄRKEDECKEL
KREATIVE IDEEN

Edeltraud Kolar
Aquarellmalerei
und andere Techniken

HARITSCH
Käsefenster

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

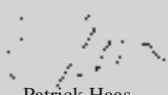


Der Sommer lässt sich heuer ganz schön bitten, nicht wahr? Bis auf vereinzelte sommerliche

Tage hatte der Mai nicht viel mehr zu bieten als Regen und Sturm. Munter schlägt das Wetter also weiter seine Kapriolen und man muss leider kein Hellseher sein, um Naturkatastrophen wie Hochwasser oder Hagelstürme auch für den heurigen Sommer vorauszusagen. Diese Probleme hat man längst auch auf dem politischen Sektor erkannt. Doch mit „bloßem Erkennen“ ist es nicht getan. Jetzt muss gehandelt werden. Gefordert sind vor allem die Gemeindechefs, denn schließlich ist es ihre Aufgabe, geeignete Vorkehrungen zu treffen, um die Bevölkerung so gut wie möglich vor drohendem Unheil zu schützen.

Die Verantwortung gänzlich auf die Funktionäre abzuwälzen wäre aber auch der falsche Weg. Gefordert ist jeder Einzelne. Einerseits indem er im Eigenheim entsprechende Maßnahmen ergreift. Andererseits – und das ist das wirklich Wichtige, indem wir den Blick wieder auf unsere Umwelt richtet.

Naturkatastrophen in einer Dimension, wie wir sie derzeit erleben, sind das Ergebnis einer weltweiten Klimaveränderung – an der wir selbst schuld sind. Das ist vielleicht auch einen Gedanken wert, wenn man das nächste Mal ins Auto steigt, um zum Kaufmann ums Eck zu fahren...

Patrick Haas
Redaktion

Stübing braucht dringend



Egbert Pöttler folgte seinem Vater als Leiter des ÖFM und hat in den vergangenen Jahren mit seinem Konzept hervorragende Arbeit geleistet. Besucherzahlen als auch Einnahmen sind gestiegen, doch öffentliche Unterstützung ist weiter notwendig. Foto: ÖFM Stübing

In die politische Diskussion ist das Österreichische Freilichtmuseum Stübing gekommen. Finanzielle Schwierigkeiten gab es schon seit langem, Egbert Pöttler als Leiter ist es jedoch immer gelungen, mit viel Engagement den Betrieb aufrecht zu erhalten. Doch nun ist Feuer am Dach.

Einen guten Riecher bewies einmal mehr der „Kleine Zeitung“-Journalist **Ernst Sitting**. Er schaffte es durch mediale Aufmachung, das Augenmerk auf das beliebte Ausflugsziel der Steiermark zu lenken und auf die Geldnot hinzuweisen.

Rund 400.000 Euro fehlen für das heurige Budget, in Wirklichkeit geht es aber um die langfristige Absicherung des ÖFM. Denn im Moment fühlt sich niemand wirklich zuständig. Aus dem ursprünglichen Verein wurde 1985 eine gemeinnützige Stiftung, an der fünf Bundesministerien sowie

alle neun Bundesländer beteiligt sind. In Wirklichkeit will aber mit Ausnahme der Steiermark keiner der Beteiligten davon etwas wissen. Das Unterrichtsministerium zahlt jährlich 73.000 Euro und ist auch verschiedentlich für Sturmschäden aufgekommen. Eine Hauptverantwortung lehnt man aber ab, obwohl 1962 der damalige Unterrichtsminister Heinrich Drimmel die treibende Kraft hinter der Museumsgründung war.

Politische Parteien streiten

Unterschiedlich ist auch die Reaktion der politischen Parteien. Alle reden zwar von der Bedeutung des ÖFM, wesentliche Akzente wurden aber noch nicht gesetzt. Für einige tausend Euro jährlich muss Pöttler wochenlang wie ein Bittsteller auf Knien herum rutschen während wo anders die Millionen locker ausgegeben werden. Der steirische Volkskulturreferent Landeshauptmann-Vize

Hermann Schützenhöfer fordert von Kulturministerin **Claudia Schmied** eine Bundesunterstützung. Für die österreichischen Bundesmuseen stelle der Bund im Doppelbudget 2009/2010 rund 210 Millionen Euro zur Verfügung, 17 Millionen mehr als bisher. „Ich fordere Ministerin Schmied auf, ihre Verantwortung für das Österreichische Freilichtmuseum wahrzunehmen“, so Schützenhöfer.

Finanzspritze

Einen Entschließungsantrag brachten in der Nationalratssitzung Mitte Mai die Abgeordneten des BZÖ ein, mit dem die Bundesregierung aufgefordert wird, so schnell wie möglich Maßnahmen zur Sicherstellung der Finanzierung über 300.000 Euro zu ergreifen. Unverständlich ist daher, dass steirische Abgeordnete der ÖVP und SPÖ diesem Antrag nicht zugestimmt haben.

Private engagieren sich

Während der Politstreit weiter geht, bastelt man im ÖFM an einer Privatinitiative zur Rettung der bedrohten Kulturgüter. In den vergangenen Jahren sind aus den 33 Exponaten knapp 100 geworden, die originalgetreu auf dem 65 Hektar großen Areal aufgebaut wurden. Als erster Sponsor wagt sich **Dieter Johs**

von der Immobilienfirma Wegraz nach vorne. Er kündigte an, 25.000 Euro für heuer zur Verfügung zu stellen. Wegraz wäre auch bereit, in einen Förderverein einzutreten.

Pöttler bestätigt, dass derzeit ein solcher im Entstehen ist. Allerdings benötigt man noch große Mitspieler im Team, um ein entsprechendes Budget aufzustellen und etwas bewegen zu können. ■■

INFO

Ihre Meinung ist gefragt:
Finanzspritze für Stübing –
ja oder nein?

Verraten Sie uns Ihren
Standpunkt unter:
bezirksrevue@woka.co.at

Professioneller Fenstertausch dank MKB

Wenn es darum geht, sein Zuhause zu sanieren oder zu renovieren, scheuen sich viele Kunden vor dem ganzen Aufwand, dem Schmutz und den Nerven, die es einen kosten kann. Dabei können Sie mit einem Fenstertausch vom **Gaulhofer-Fachpartner MKB** neben Energie- und Heizkosten sogar jede Menge Nerven sparen.

Das **MKB-Team** aus Übelbach kümmert sich um alles: Es bereitet Ihren Fenstertausch perfekt vor, nimmt alle Maße direkt bei Ihnen zu Hause auf, berät Sie kompetent über alle Möglichkeiten sowie über den Zugang zu Fördermitteln. Danach führt es Ihren Fenstertausch rasch, vorsichtig und vor allem sauber durch. Denn für die Demontage und Montage Ihrer Fenster ist die Firma **MKB der Profi**, der Ihr Zuhause wie ihr eigenes betrachtet. Unsere Mon-



Rufen Sie uns an und überzeugen Sie sich selbst – wir möchten, dass auch Sie zu unserem großen Kreis der zufriedenen MKB-Kunden zählen. Tel. 03125/27 5 29 oder 0664/123 10 93

Foto: KK

teure werden laufend geschult und sind seit Jahren ein eingespieltes Team. Was gibt es schöneres für den Kunden, als nur einen Ansprechpartner zu beauftragen und vor allem zu vertrauen. PR ■■



**JETZT SANIEREN:
MIT DEN GAULHOFER
SANIERUNGSPROFIS.**

MKB
Fensterhandels GmbH

8124 Übelbach
Alter Markt 57a
T: 03125-27 529

office@mkb-fenster.at • www.mkb-fenster.at

Was uns das Heizen seit der Sanierung kostet? Ein Lächeln.

ZUHAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN. MIT EINER FENSTERSANIERUNG VON GAULHOFER, DIE IHNEN BIS ZU 30% IHRER HEIZKOSTEN SPART UND EINE WERTSTEIGERUNG IHRER EIGENEN 4 WÄNDE SICHERT. IHR GAULHOFER FACHPARTNER BERÄT SIE GERNE UND KÜMMERT SICH UM DEN SCHNELLEN, SAUBEREN UND PROBLEMLÖSEN AUSTAUSCH IHRER FENSTER.

Gaulhofer
Ein Fenster lang, ein Leben lang.
www.gaulhofer.com

QUICKIES

■ SOMMERFEST

Der Sportverein Deutschfeistritz lädt am 4. und 5. Juni zu einem 2-Tages-Zeltfest ins Freizeitzentrum. Startschuss für die „Mallorca-Tour“-Meisterfeier fällt am Freitag um 20:00 Uhr. Am Samstag beginnt das Festprogramm bereits um 15:00 am Sportplatz. Nach dem Meisterschaftsfinale geht's mit dem Korso direkt zum Sommerfest, wo die Mühlbacher aufspielen und eine Trachten-Modeschau stattfindet.

■ SPIELEFEST

Am Samstag, 12. Juni, lädt das SOS-Kinderdorf in Kleinstübing zu einem lustigen Dorf- und Spielefest. Zwischen 11:00 und 17:00 Uhr gibt's alles, was das Kinderherz begehrt: eine Hupfburg, ein Glücksrad und eine spannende Verlosung mit tollen Preisen. Außerdem können die jungen Gäste im „Sinnes Park“ ihre Sinne erforschen und schärfen oder sich als „Gladiator“ versuchen.

■ FAHNENKUNST

Im Rahmen des steiermarkweiten Projekts Freizeichen kreierte Jugendliche vom Jugendzentrums ClickIn gemeinsam mit dem Künstlerpaar Delaine und Damian Le Bas aus Gratwein bunte Fahnen-Kunstwerke. Am Samstag, 12. Juni, dürfen die farbenfrohen Stoff-Exponate ab 16:00 Uhr im Jugendzentrum bewundert werden.

■ FRIEDENSKREUZ-FEIER

Der Verein zur Erhaltung des Friedenskreuzes in Semriach lädt auch heuer wieder zu seiner traditionellen Feier am Sonntag, 20. Juni. Um 11:00 Uhr startet die gemeinsame Wanderung beim Gasthaus Trötschwirt. Um 13:00 Uhr wird die ökumenische Bergandacht gehalten. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Singkreis Semriach.

Eisbach/Gratwein: Gemeinde und Dr. Ernst Grabenwarter handelseins

Für viel Diskussion haben die BEZIRKSREVUE-Berichte über Dr. Ernst Grabenwarter und seine Aktivitäten in der Region geführt. Dabei ging es auch um ein Wegenetz im Bereich des LKH-Hörgas. Doch einige Fragen bleiben offen.

Schon im August vorigen Jahres hat die BEZIRKSREVUE aufgezeigt, dass es Probleme im Wegenetz des LKH-Hörgas gebe. Konkret ging es darum, dass Dr. Ernst Grabenwarter, Steuerberater in Graz, über die vom ihm errichtete neue Privatstraße der Gemeinde Gratwein die Zufahrt zu einem von der Gemeinde zu erhaltenden Wegstück – zu Recht – verweigert. Um das Problem zu lösen, hat Grabenwarter bereits im Juni 2008 der Gemeinde angeboten, den Geimskögerweg, den privaten Teil des Waldweges sowie die Straßenbeleuchtung entlang dieses Weges zur Nutzung zu überlassen, wenn die Gemeinde sich im Gegenzug bereit erklärt die Straße zu erhalten.

Bis Ende vergangenen Jahres spießte es sich, schließlich hat die Gemeindevertretung eine Punktion mit Grabenwarter abgeschlossen. Wesentlichste Inhalte: Die Gemeinde übernimmt ein Wegesystem, das den Geimskögerweg, die gegen Löschung des öffentlichen Gutes zu errichtende Forststraße (Sonnwendweg) einschließlich der schon be-



Sind sich über den Geimskögerweg einig: Gratweins SP-Bgm. Gerald Murlasits...

stehenden Anbindung an den Geimskögerweg und den privaten Teil des Waldweges bis zum Kanaldeckel an der Einmündung der Umkehr, ca. 6 Kilometer vor der letzten Straßenlampe vor dem Haus Waldweg 1, umfasst.

Gleichzeitig verpflichtet sich die Gemeinde, nach Übernahme des Wegesystems in das öffentliche Gut, dieses und den privaten Teil des Waldweges samt Umkehr, die Beleuchtung entlang des Waldweges und entlang der Einbahn zu erhalten und einschließlich Winterdienst zu betreiben sowie die mit der Nutzung verbundene Haftung zu übernehmen, wobei die bisherigen Nutzungsrechte für Grabenwarter aufrecht bleiben.

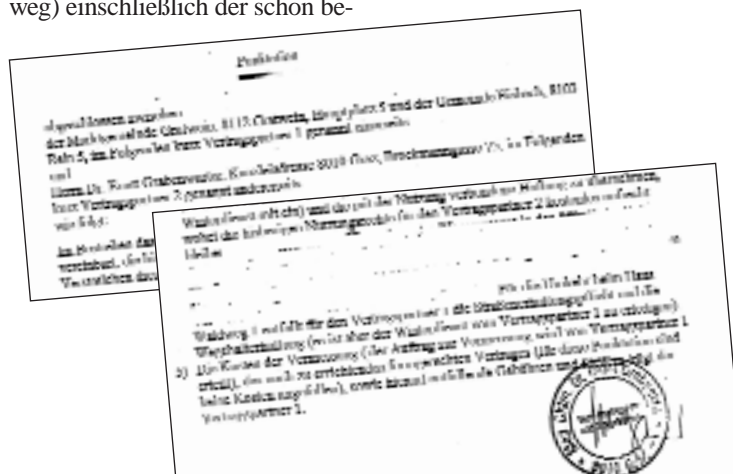
Außerdem hat die Gemeinde die Kosten der Vermessung, sowie Gebühren und Steuern zu tragen. Einige Teile der Punktion, die vom Gemeinderat mehrheitlich



...und Dr. Ernst Grabenwarter, der eine Veröffentlichung seines Fotos ablehnt.

beschlossen wurde, wurden jedoch abgedeckt, offensichtlich um brisante Details der Öffentlichkeit vorzuenthalten. Allerdings sind einige dieser unkenntlich gemachten Details durchgesickert und so hat die BEZIRKSREVUE mehrfach Dr. Ernst Grabenwarter schriftlich um Stellungnahme ersucht. Vergeblich, Grabenwarter scheint gute Gründe zu haben, die folgenden an ihn gerichteten Fragen nicht zu beantworten:

- Sie haben sich bereit erklärt, ein sogenanntes Wegesystem der Gemeinde Gratwein zu übergeben. Warum soll dies erst im Jahr 2020 möglich sein?
- Können Sie ausschließen, dass es steuerliche Gründe für diesen Termin im Jahr 2020 sind?
- Haben Sie oder Ihr Unternehmen oder die heutigen Eigentümer des Wegesystems einen finanziellen Vorteil, wenn das Wegesystem erst im Jahr 2020 in öffentliches Gut oder Gemeindeeigentum übergeht?
- Bis zur Übernahme in Gemeindeeigentum oder öffentliches Gut gilt eine Vereinbarung, die bereits im Juni 2008 der Gemeinde Gratwein übergeben wurde. Bis 2020 darf diese Vereinbarung von der Gemeinde Gratwein nicht gekündigt werden, warum nicht? Auf all diese Fragen gibt es bis heute keine Antworten.





LIECHTENSTEIN MOHIK WERTHOLZ

AKTION TERRASSE!

Zb. Sibirische Lärche geriffelt oder gewellt
34 x 145 x 4000 mm Qualität AB

€ 29,83/m²

Viele weitere Dimensionen auf Lager -
wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Anbot!

Preise inkl. Mwst. gültig bis 31. Juni 2010



Holzmarkt und Holzimprägnierung
Schrauding 50, A-8130 Frohnleiten
Tel.: 03126 2750 - www.mohlk.at

Menü nach Noten

Der Wöhrerchor und das Restaurant Jaritz sorgten kürzlich jeweils in ihrem Metier für

Begeisterung: Das „Swinging Dinner“ im Kulturhaus Gratkorn versprach Gaumenfreuden und einen wahren Ohrenschaus. **Annemarie Nestrojil** hat ein beschwingtes Musikprogramm zusammengestellt, das Sänger und Publikum gleichermaßen erfreute. Hinreißend gut, die beiden Solisten **Stefan Plattner** und **Wolfgang Wagner** mit dem

Lied vom „schiefen Turm von Grinzing“. Küchenchef **Stanko Novak** hatte mit dem Weißburgunder aus dem Weingut Tschermonegg gleich die passende Weinempfehlung dazu. 2011 gibt's beim Wöhrerchor was zu feiern: Bei ihrem 125jährigen Jubiläum darf mit weiteren Höhepunkten gerechnet werden.

E.E. ■■

Im Bankett wurde aufgetischt, während auf der Bühne gesungen wurde: Annemarie Nestrojil mit den beiden jüngsten Chormitgliedern Stefan Plattner und Wolfgang Wagner.

Foto: Edith Ertl



„Dancing Stars“ gekürt



Das Profitanzpaar **Roman Mayer** und **Sirekt Siilak** wurde kürzlich zum Österreichischen Meister der Professionals in den Standardtänzen gekürt und begeistert über 400 Besucher in Schladming. Damit haben die fünffachen österreichischen Staatsmeister der Amateure ihren ersten Profimeistertitel gewonnen. Unter den Gratulanten auch VP-LAbg. **Wolfgang Kasic**, der in der Wirtschaftskammer auch die steirischen Tanzschulen vertritt.

Foto: KK

Feuriges Feuerwehrfest



Die Freiwillige Feuerwehr Frohnleiten lud kürzlich zu einer feurigen „Fiesta Latina“ auf den Hauptplatz. Für passende lateinamerikanische Rythmen sorgten „Cuba Libre“ und „The Gianesins“. Neben zahlreichen Gaumenfreuden bot das Fest genügend Möglichkeiten zum Fachsimpeln, wie VP-LAbg. **Wolfgang Kasic** mit Gattin auf unserem Foto im Gespräch mit Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter **Günter Pichlbauer** beweist.

Foto: Ullrich, Frohnleiten

TIPPS VOM
NOTARDie Nachteile der
LebensgemeinschaftDr. Wolfgang Suppan (li.) und
Mag. Oliver Czeike

Bei der Lebensgemeinschaft handelt es sich vom Gesetzgeber aus um das Zusammenleben zweier fremder Personen, die zueinander **kein Erbrecht, kein Unterhaltsrecht und kein Wohnrecht** besitzen.

Zum Erbrecht. Lebensgefährten besitzen untereinander kein gesetzliches Erbrecht. Grundsätzlich besteht jedoch die Möglichkeit, mittels Testament den Lebensgefährten als Erben einzusetzen oder diesem einzelne Teile zukommen zu lassen.

Zum Unterhaltsrecht. Im Gegensatz zur Ehe besteht auch keine gegenseitige Unterhaltspflicht.

Zum Wohnrecht. Ein Lebensgefährte kann im Falle des Ablebens eines Lebensgefährten ein Wohnrecht nur im Wege der gewillkürten Erbfolge (mittels letztwilliger Anordnung) erhalten. Im Gegensatz dazu, ist das Wohnungsrecht des überlebenden Ehegatten gesetzlich abgesichert.

Auf jeden Fall ist neben der vorgenannten Regelung durch Testament bzw. letztwillige Anordnung, eine Regelung bei Lebzeiten durch einen Vertrag empfehlenswerter, da zwischen den Vertragsparteien über den Tod eines Lebensgefährten hinaus Rechtssicherheit und Transparenz für beide geschaffen wird.

Mit 1. Jänner 2010 trat das Bundesgesetz über die Eingetragene Lebensgemeinschaft zwischen zwei Personen gleichen Geschlechts in Kraft. Durch diese Möglichkeit der Eingetragenen Lebensgemeinschaft wurde eine annähernde Gleichstellung zur Ehe gesetzlich geschaffen.

PR ■■

Notariat Gratkorn
Bruckerstraße 10
(über Elektro Rössler)
Telefon 03124 / 23 023
office@notariat-gratkorn.at

Benzingeruch, massig PS und
heiße Öfen

Die Stuntshow der Wiener Adrenalinjunkies „Vienna Street Rockaz“ ist nur eines der Highlights beim diesjährigen Bikertreffen in Frohnleiten. Daneben gilt es, zahlreiche Motorräder zu testen, eine Oldtimerausstellung zu bewundern und als Gewinnspiel-Hauptpreis lockt eine zweitägige Reise zur Internot – der größten deutschsprachigen Motorradausstellung in Köln. Foto: KK

Am Samstag, 19. Juni, ist es wieder soweit: **Gernot Plasch-Lies, Jürgen Rachoinig, Hannes Barth** und der MRC Frohnleiten laden zum legendären Frohnleitner Bikertreffen in Laufnitzdorf. Wie bei der Motorradausstellung 2008

werden auch heuer die „Vienna Street Rockaz“ mit einer atemberaubenden Stuntshow auf dem Betriebsgelände der Firma Zarnhofer für Begeisterung sorgen. „Die Stunt-Einlagen der Wiener Motorrad-Cracks waren das absolute Highlight vor zwei

Jahren. Unglaublich, was diese Burschen mit ihren Motorrädern alles anstellen können“, schwärmt Veranstalter Plasch-Lies. Für die kleinsten Fans gab es 2008 ein ganz besonderes Zuckerl, auf das sie sich auch heuer freuen dürfen: Zwischen den Stunt-Durchgängen durften sie eine langsame Runde als Sozius auf den heißen Öfen drehen. Für die richtige Atmosphäre sorgt rockige Live-Musik und da auch die härtesten Biker eine standesgemäße Stärkung brauchen, werden köstliche Schmankerln vom Grill und erfrischendes Bier vom Fass kredenzt. Los geht's um 11:00 Uhr. ■■

INFO

Bikertreffen Frohnleiten
19. Juni 2010
Gelände der Fa. Zarnhofer
Beginn: 11:00 Uhr
www.mrc-frohnleiten.at

Gratkorn: Betriebsfeuerwehr bestens gerüstet

Der Fuhrpark der Betriebsfeuerwehr von Sappi wurde kürzlich um ein neues Transport- sowie ein Kommandofahrzeug

aufgestockt. Der neue KDO-Mercedes, noch unter der Kommandantschaft von **Erich Buchgraber** in Auftrag ge-

geben, richtete die Firma Iveco Magirus nach dem letzten Stand der Technik auf die Bedürfnisse der Betriebsfeuerwehr aus. Die Segnung der Fahrzeuge wurde auch gleich zum Anlass genommen, den Wunsch nach einem neuen Einsatzboot für den Wasserdienst bei Betriebsbrandinspektor **DI Walter Moser** zu deponieren.



Die Segnung der Fahrzeuge wurde gemeinsam von Mag. Karin Engele von der evangelischen Kirche Peggau und dem Gratkorn Pfarrer Mag. Benedikt Fink – am Bild mit HBI Mario Papst und OBI Wolfgang Steinwender – vorgenommen.

Foto: Edith Ertl

Am Festakt nahmen Gratkorns SP-Bgm. **Ernest Kupfer**, Gratweins neuer Postenkommandant Chefinspektor **Johann Hechtl**, HBI **Mario Papst**, OBR Alois Rieger, BR Gerhard Sampt sowie die Ehrenmitglieder der Betriebsfeuerwehr Geschäftsführer i.R. **DI Dr. Dieter Radner** und **OI Gerhard Fruhwirth** teil.

E.E. ■■

Steirischer Panther für Marktmusikkapelle Übelbach

Knapp 400 Blasmusikkapellen gibt es in der Steiermark. 71 Kapellen wurden kürzlich von LH **Mag. Franz Voves** und dem Blasmusikreferenten LH-Vize **Hermann Schützenhöfer** mit dem Steirischen Panther, 17 zusätzlich mit dem Robert Stolz Preis ausgezeichnet. Darunter auch die Marktmusikkapelle Übelbach,

die sich über einen Steirischen Panther freuen durfte. Zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen der Landesobmann des steirischen Blasmusikverbandes, **Horst Wiedenhofer**, und viele Bürgermeister wie Übelbachs VP-Bgm. Ing. **Markus Windisch** waren zu dieser Feierstunde in die Aula der Alten Universität in Graz gekommen. ■



Der Steirische Panther, auf dem Foto in den Händen von MKB-Chef und MMK-Tubaspieler Gerald Mitteregger, wird für besondere Leistungen innerhalb von fünf Jahren in den Bereichen Marschmusik und konzertante Blasmusik vergeben. Dabei muss bei mindestens drei Wertungsspielen ein guter Erfolg erzielt werden.

Foto: Frankl, Graz

Auf zur größten Ballamann-Party Österreichs

Erstmals wird die Veranstaltung an zwei Tagen stattfinden und wer darf bei diesem Highlight nicht fehlen? Natürlich der „König von Mallorca“ **Jürgen Drews**, der sein Stelldichein am Freitag, 6. August, in Semriach geben wird. Jürgen Drews ist bekannt durch all seine Hits wie „Ein Bett im Kornfeld“, „Wieder alles im Griff“, „König von Mallorca“ und natürlich seinem aktuellen Superhit „Ich bau dir ein Schloss“, der in allen Charts zu finden ist. Am Samstag, 7. August, wird der Kultstar aus „Deutschland sucht den Superstar“ **MENDERES** sein Glück in Semriach versuchen. Er wurde nicht bekannt, weil er ein Gesangstalent mitbringt, sondern weil er es in sieben Staffeln DSDS nie in den Recall schaffte. **MENDERES** wird auch in Semriach versuchen, sein ver-

stecktes Talent unter Beweis zu stellen. Also auf zur größten Ballamann Party Österreichs, wo Semriach zwei Tage lang zum Mekka der Partyszene wird! **PR** ■



Der selbsternannte König von Mallorca Jürgen Drews wird am 6. August die legendäre Ballamann-Party in Semriach rocken. Foto: Manfred Esser

AKTION „SCHARFES“ BAD



WEIZ - PASSAIL - FROHNLEITEN

Tel. 03126 / 21 00

REISINGER
INTERIÖR-GRUPPE

www.reisinger-bauen.at

Gratkorn: Horrorszenario als Übungsannahme

Ein Aufgebot von rund 50 Einsatzkräften erforderte Mitte Mai die Einsatzübung des Roten Kreuzes und der Feuerwehr. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit zwei

beteiligten Kraftfahrzeugen und sieben zum Teil Schwerverletzten am Gelände des Steinbruchs Dennig in Gratkorn.

Ausgedacht und im Verborgenen

vorbereitet hat diese Übung, die es mit einem solch schwierigen Szenario alle zwei Jahre gibt, der Gratkórner **Dietmar Lenz** vom Roten Kreuz Graz. Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der

übergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen verschiedener Gemeinden. Mit dem Ansteigen des Adrenalinspiegels aller Beteiligten hat der Organisator gerechnet, aber ebenso mit der raschen und kompetenten Hilfeleistung der Feuerwehren und des Roten Kreuzes. In beidem wurde er bestätigt.

Als Beobachter fungierten zusätzlich Gratkorns SP-Bgm. **Ernest Kupfer** und der stellvertretende Bezirksfeuerwehrkommandant BR **Gerhard Sampt**. **Clemens Sattler** steuerte die Teleskopbühne, die nicht nur auf 37 Meter Höhe ausgefahren werden kann, sondern diesmal in die Tiefe ging. Hochachtungsvoller Respekt gebührt allen Einsatzkräften, die zwei Stunden Schwerstarbeit leisteten, allen voran Einsatzleiter **BI Gernot Zierler** von der Feuerwehr Gratkorn Markt.

E.E. ■■



Der Anruf unter 144 brachte die erforderlichen Hilfen herbei. In diesem Übungsfall ein Großaufgebot an freiwilligen Helfern, die große Kompetenz in ihrem Bereich und übergreifend perfekte Zusammenarbeit bewiesen. Foto Edith Ertl

Kindererlebnistag in Stübing

Am Sonntag, 13. Juni, lädt das Österreichische Freilichtmuseum Stübing zu einem besonderen Aktionstag für Kinder, an dem alte Spiele neu entdeckt werden können. Bei dieser Veranstaltung machen Kinder mit ihren Eltern und Großeltern eine spannende Abenteuerreise durch das Tal der Geschichte. Es gilt zu entdecken, wie Kinder einst mit

Materialien aus der Natur gespielt und wie sie ihre Zeit gestaltet haben. Bei den verschiedenen Spiel-, Kreativ- und Aktionsstationen können die Kinder viele alte Spiel „neu“ entdecken und Spannendes und Wissenswertes über das Leben und den Alltag unserer ländlichen Vorfahren erfahren. Nähere Infos gibt's unter Tel. 03124 / 53700-13 ■■

Aktiv: Lederhosenklub Judendorf



Trachtige Traditionen werden beim Lederhosenklub in Judendorf hochgehalten.

Foto: Gaby Isker

Quasi zum „Aufwärmen“ fand kürzlich ein Dämmer-schoppen beim Straßenglerhof in Judendorf statt. Bei Spanferkel und zünftiger Musik von den „2 Ennstaler Buam“ feierte eine gemütliche Runde. Der wahre Saisonhöhepunkt folgt aber Anfang Juli, wenn der Klub zu seinem 3. Lederhosentreffen lädt.

Am Samstag, 3. und Sonntag,

4. Juli gibt es dabei für die Besucher die Möglichkeit, eine komplette Lederhosendress zu gewinnen. Wer am schnellsten von einem Baumstamm eine Scheibe abschneiden kann, wird original eingekleidet. Der Frühschoppen am Sonntag wird mit einem Motorradtreffen kombiniert, verriet uns Lederhosenklub-Obmann **Manfred Matjasic**. H.H. ■■

JUNI AKTION
MINUS 10% AUF ALLES!*

Gutschein einlösbar bei:

Angelcenter Graz Triesterstr.391 8055 Graz Tel.0316 - 262 074	Angelcenter Feldbach Grazerstr.33a 8330 Feldbach Tel.03152 - 395 00	Angelcenter Leibnitz Reichstr.80a 8430 Leibnitz Tel.03452 - 757 99
--	--	---

*ausgenommen Aktionen! www.angelcenter.at

gARTen2010: Wo Gartenträume wahr werden

Die größte Gartenausstellung der Steiermark ist zurück: Vom 11. bis 13. Juni werden zahlreiche Aussteller aus ganz Europa neue Trends und beliebte Klassiker auf der gARTen2010 am Gelände des Schlosses Frauenthal in Deutschlandsberg präsentieren.

Gartenausstellungen liegen steiermarkweit voll im Trend.



Dank des Engagements des Frohnleitners Hartwig Temel verwandelt sich das Areal des Schlosses Frauenthal heuer vom 11. bis zum 13. Juni in ein Paradies für alle Gartenliebhaber.

Foto: Steikleiber

ZU GEWINNEN VIP-KARTEN

Wer kommenden Freitag, 4. Juni, zwischen 12:00 und 12:05 Uhr die BEZIRKSREVUE-Hotline wählt, kann je 2x2 VIP-Karten für die gARTen2010 gewinnen.

03126/3640-21

Egal ob Frühling oder Sommer, wohnen im Freien ist Balsam für die Seele. Kein Wunder also, dass der eigene Garten Hochsaison als Naherholungsgebiet hat.

Früher, als bedeutendes Glied in der Selbstversorgung, als Gemüsegarten oder Garten für Beeren, Sträucher und Obst, wird der Garten heute immer mehr zum Ort für Freizeit und Geselligkeit und letztlich zum Ort für Kreativität und gestalterische Selbstverwirklichung. Dem tragen die Gartenausstellungen und Gartenmessen Rechnung, die immer mehr zum absoluten „must“ für Hobbygärtner und Gartenliebhaber werden.

Ein Highlight der diesjährigen Gartensaison ist die gARTen2010, die große steirische Gartenausstellung auf Schloss Frauenthal in Deutschlandsberg.



Lassen Sie sich von frischen Ideen und beliebten Klassikern auf der gARTen2010 inspirieren und machen auch Sie Ihren Garten zu einem wahren Erholungsparadies.

Foto: Steikleiber

„Vom 11. bis zum 13. Juni bietet die gARTen2010 getreu unserem diesjährigen Motto: Sommerwohnung – Garten, Sommer, Wohnen im Grünen – alles, was das Hobbygärtner-Herz begehrt“, freut sich Veranstalter **Mag. Hartwig Temel**. Künftig wird die Ausstellung jedes Jahr zum selben Termin stattfinden – und zwar eine Woche nach Frohnleichnam. Gemeinsam mit **Marek Schnedls** Gartenfirma Ginkgo Gardens wird Temel, der Obmann des Vereins „avant-garden“, mit seinen Steinexponaten einen Mustergarten

gestalten. Man darf also gespannt sein. Damit kulinarisch keine Wünsche offen bleiben, wird Frohnleitens Tourismusverband-Lady **Isabella Mercun** mit einem köstlichen Catering die Gaumen der Besucher verwöhnen. **PR ■■**

INFO

gARTen2010
11. bis 13. Juni 2010
Schloss Frauenthal –
Deutschlandsberg
www.avant-garden.org

Rauschendes Fest in Gratkorn



Zünftigster Abend: Die „Höchwirt's“ (Mitte) mit der Pretuler Musi und Daniel Neuhäuser.

Foto: KK

Das traditionelle „Fest der echten Volksmusik“ beim Höchwirt in Gratkorn war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Musikgruppen aus nah und fern – die Blechsteirer, die Pretuler Musi, die Sulmtaler Tanzmusi und die KonsGeiger – unterhielten die Gäste bis spät in die Nacht. Natürlich darf es bei solchen Veranstaltungen nicht an kompeten-

ten Moderatoren fehlen. Diesen Part hat **Daniel Neuhäuser**, bekannt vom Radio Steiermark übernommen. Den Feiern beim Gasthaus Höchwirt sind noch lange keine Grenzen gesetzt. Die nächsten Festlichkeiten stehen schon unmittelbar bevor. Am 21. und 22. August wird gemeinsam mit dem FC Jasen das 160jährige Jubiläum gefeiert. **D.B. ■■**

Foto-Ausstellung in Frohnleiten

Der Frohnleitner Galerist **Michael Raimann** lädt am Freitag, 18. Juni, ab 19:00 Uhr zu einer viel versprechenden Vernissage unter dem Motto „Fotokunst“. Acht renommierte Fotografen, darunter auch „das narri-

sche Auge von Graz“ **Edeltrud Ulbl-Taschner** oder Kabarettist und Gastaussteller **Jörg Martin Willnauer**, werden ihr Talent hinter der Linse unter Beweis stellen. Dauer: bis 17. Juli. Nähere Infos: Tel. 0676/ 62 48 237. **■■**

DIE
TIERECKEWenn Mieze
Mama wird

Wichtiges zu Trächtigkeit, Geburt und Säugezeit bei Katzen

Katzen sind was die Fortpflanzung betrifft sehr selbstständig und brauchen meist nur wenig Hilfe von uns Menschen. Wer eine trächtige Katze zu Hause hat, sollte dennoch einiges wissen.

Mag.med.vet
Anna Entner

Die Trächtigkeit dauert bei der Katze zwischen 64 – 69 Tagen, ist also recht unterschiedlich. Zur Diagnose einer Trächtigkeit eignen sich neben der Untersuchung durch tasten Röntgen und Ultraschall. Damit die Katze den erhöhten Energie- und Nährstoffbedarf decken kann, sollte energiereiches Futter sollte zur freien Verfügung angeboten werden.

Die Geburt verläuft bei Katzen fast immer unkompliziert. Kommt die Katze in Geburt, sollte sie zwar beobachtet, aber nicht gestört werden. Die Welpen werden normalerweise im Abstand von 20 Minuten bis zu etwa einer Stunde geboren. Es kann aber auch einmal länger dauern. Bleibt die Katze ruhig, besteht vorerst kein Grund zur Sorge, dennoch sollte der Tierarzt informiert werden.

Katzenwelpen kommen blind und taub zur Welt, bis zum 10. Lebens- tag öffnen sich die Augen. Katzenwelpen sollten zumindest bis zur 8. Lebenswoche bei der Mutter bleiben, mit Beifütterung wird bereits ab der 3.- 4. Lebenswoche begonnen. Spezielle Futtermittel für säugende Katzen und Katzenwelpen sind kommerziell erhältlich. PR ■

TIERARZT
Mag.med.vet.
Anna ENTNERMo – Sa 9 – 11 Uhr und
Mo, Mi, Fr 16 – 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung
0650/36103298111 Judendorf-Straßengel
Gratweiner Straße 5
Fax: 03124/21149E-Mail: praxis@tierarzt-entner.at
www.tierarzt-entner.at

Hundsdorfer Straßenfest trotzte dem Wetter

Improvisation war heuer gefragt, als die Musikkapelle Judendorf-Straßengel zum traditionellen Fest lud. Durch die schlechte Wetterlage war die Veranstaltung in Frage gestellt. Die Feuerwehr sorgte schließlich mit einem Zelt und großen Schirmen für sicheren Unter-

stand. Für die musikalische Umrahmung sprang eine kurzfristige zusammengemixte Musikgruppe ein: **Herbert Brucher** aus Eisbach, „Poldlwirt“ **Alfred Prietl** aus Adriach und Lokalmatador **Kurt Meierhofer** sorgten für beste Unter-

Trotz des unwirtlichen Wetters kamen nicht wenige Besucher nach Hundsdorf, unter ihnen auch SP-Bgm. **Harald Mülle** und VP-Vzbgm. **Mag. Manfred Niemands**.

Der „harte Kern“ hielt es schon einige Stunden aus. Bei den angebotenen Schmankerln und der gemütlichen Atmosphäre auch kein Wunder. „Jedem Einzelnen müsste man dafür persönlich mit Handschlag danken“, meinte nachher einer der Musiker und fleißigen Helfer des Veranstalters. Übrigens: Die Planungen für das 8. Hundsdorfer Straßenfest im Mai 2011 laufen bereits... H.H. ■



Musik war Trumpf – und gute Laune beim Hundsdorfer Straßenfest bei der Gaulhofer-Kreuzung unübersehbar. Foto: Gaby Isker

INFO

Fotos zum
Straßenfest sind unter
www.trachtenmusikkapelle.at
zu finden

Alle „Floriani-Schäfchen“ unter einem Dach

Bereits zum dritten Mal in Folge konnte Pfarrer **Dr. Horst Hüttl** alle Florianijünger, die unter seiner Obhut stehen, bei einer gemeinsamen Messe vereinen. Anlässlich des Florianisonntages trafen sich kürzlich mehr als 90 Feuerwehrmänner aus acht Feuerwehren in Kleinstübing. Neben den Bürgermeistern der Region Übelbachtal, VP-Bgm. Ing. **Markus Windisch** aus Übelbach, VP-Bgm. Ing. **Hubert Platzer** aus



Deutschfeistritz und VP-Bgm. **Franz Stampfer** aus Großstübing wohnten auch Bezirksfeuerwehrkommandant **Alois Rieger** und Abschnittskommandant **Willibald Wurzinger** der Heiligen Messe bei. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Deutschfeistritz-Peggau. ■

Mehr als 90 Feuerwehrmänner versammelten sich am Florianisonntag zu einer gemeinsamen Messe in Kleinstübing. Foto: KK

Lederhosen-Fieber

Nach nur vier Jahren hat es bereits absoluten Kultstatus – das Übelbacher Lederhosenfest. Über 20 Volksmusikgruppen spielen neben der größten Lederhose der Welt auf, von den Edlseern bis zu den Sulmtaler Dirndl. Am Abend gibt's dann die volkstümliche Schlagernacht mit Stars von Jazz Gitti über „Die Grafen“ bis hin zu „Nightfever“. Außerdem eine

Modeschau „Tracht bei Nacht“. Ebenfalls mit dabei: Schuhputzerkönig **Ruud van der Meer** aus Potsdam, der auch Ihre Schuhe auf Hochglanz bringt. Und das Beste an der ganzen Gaude: Alles gratis, kein Eintritt!

Also: Rein in die Lederhose und auf nach Übelbach. Am 3. Juni, ab 14:00 Uhr. PR ■



Lederhosenfest in Sicht: Hiden-Mitarbeiterin Elfi hält bereits Ausschau auf den 3. Juni. Foto: Hans Hiden

Rotes Kreuz Gratkorn sucht junge Mitarbeiter

Ehrenamtlichkeit und Freiwilligkeit sind gefragt: Das Rote Kreuz sucht in allen Ortsstellen, so auch in Gratkorn, junge Mitarbeiter, damit sie später voll im Rotkreuz-Dienst eingebunden sind. In eigenen Jugendgruppen werden die Jugendlichen auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet.

Ab dem vollendeten 12. Lebensjahr dürfen Jugendliche bereits



RK-Jugendbetreuer Stefan Friedacher gibt gerne weitere Auskünfte und bietet nach Vereinbarung auch eine Schnupperstunde an. Foto: KK

an der 14tägig stattfindenden Jugendstunde teilnehmen. Erste Hilfe Maßnahmen, soziales Verhalten gegenüber Mitmenschen, Übungen aber auch kleine Ausflüge sorgen für Abwechslung. Im Alter von 15 Jahren darf bei Ambulanzen mitgeholfen und mit 16 Jahren bereits im BKTW (Behelfskrankentransportwagen) zum Transport von sitzenden oder gehenden Patienten mit ausgebildeten Sanitätern mitgefahren werden. Ab dem 17. Lebensjahr fährt der Jugendliche nach Absolvierung eines Ersten Hilfe Grundkurses als so genannter Volontär bei Rettungseinsätzen mit. Dieser Schritt ist bereits der Einstieg der Sanitäterlaufbahn beim Roten Kreuz. ■

INFO

Stefan Friedacher,
Tel. 0664/6383672

Panini-Kult: Sammeln, was das Zeug hält

Das Panini-Fieber hat alle Altersstufen erwischt – vom Enkel bis zum Großpapa. Allerorts werden doppelte Sticker begierig mit Gleichgesinnten getauscht. Die Fußball-WM ist auch in Österreich angekommen. Wer erstmal damit angefangen hat, die 640 Sticker für das WM-Album zu erwerben,

den lässt die Sammel Leidenschaft nicht mehr los. Clickin, der Jugendtreff in Gratkorn, hat kürzlich seine Pforten für eifrige Sammler geöffnet: Beim ersten Treffpunkt kamen etwa 150 Panini-Fans von 7 bis 70. „Das nächste Zuckerl für Fußball-Begeisterte gibt's bereits am Samstag, 26. Juni.

Dann werden Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren aus ganz Europa beim Social Soccer Cup gegeneinander antreten“, freut sich Jugendbetreuer

Helmar Haas. E.E. ■

König Fußball begeistert auch echte Könige: Mario König kam mit Opa Siegfried König zum Sticker-Tausch ins Gratweiner Clickin. Foto: Edith Ertl



Was? Du hast **KEINEN** Versicherungsmakler?

Das kann Dich **84.000 €** kosten!*



* Gem. Studie der WKO verliert ein österreichischer Haushalt im Laufe eines Menschenlebens bis zu 84.000 Euro durch überhöhte Versicherungsprämien

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Zukunftsberuf

Versicherungsmakler/in

Abgeschlossene Berufsausbildung, einwandfreien Leumund, Kommunikations- und Kontaktstärke sowie Lernbereitschaft setzen wir voraus.

Wir bieten

- Einzigartiges Beratungskonzept
- Umfassende Ausbildung (berufsbegleitend möglich)
- Attraktive Verdienst- und Aufstiegschancen
- Professionelle Werbeunterstützung und Backoffice
- 15 Jahre Markterfahrung

Zusatzeinkommen

Analysenaufnehmer/in

Aufnahme von Fragebögen bei Bestands- und Neuklienten zu den Themen **VERSICHERN - VORSORGEN - FINANZIEREN - ANLEGEN.**

- Freie Zeiteinteilung
- Lukratives Zusatzeinkommen
- Kostenlose Einschulung

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Langmann & Partner Finanzdienstleistungs GmbH
Steinfeldgasse 63a, 8020 Graz Tel. (0316) 77 38 48

E-Mail: kariere@lup.at

www.lup.at

Goldenes Jubiläumsklassentreffen in Frohnleiten

Viele Erinnerungen wurden lebendig, als sich ehemalige Frohnleitner Hauptschüler nach 50 Jahren zu einem Klassentreffen zusammenfanden. Mehrere Mitschüler, die vier Jahre lang zusammen die Schulbank gedrückt hatten, reisten sogar aus Vorarlberg, Deutschland und der Schweiz an.



Die ehemaligen Schulkameraden genossen sichtlich die interessante Führung durch die Lurgrotte.

Foto: KK

Auftakt des gelungenen Treffens war ein Rundgang durch die Heimatstadt unter der Führung von SP-GR Hans Vidalli. Anschließend gab es ein gemütliches Zusammensitzen im Gasthaus Dorfwirt, wo die ehemaligen

Schulkameraden die guten alten Zeiten ausführlich Revue passieren lassen konnten. Ein weiterer Höhepunkt des goldenen Klas-

sentreffens war die Besichtigung der Lurgrotte in Semriach am nächsten Tag. Die spannende Führung des Höhlenexperten Ing.

Manfred Schinnerl und eine kulinarische Höhlen-Jause ließen das Klassentreffen fröhlich ausklingen. ■

Chippendales verführen wieder

Am 6. Oktober werden die Chippendales in der Grazer Stadthalle beweisen, warum sie

die Nummer eins im Bereich Frauen-Entertainment sind. Auch 2010 macht die Tournee der



Die Chippendales machen auch 2010 in Graz Halt, um zahlreiche Frauenherzen zu erobern.

Foto: KK

ZU GEWINNEN TICKETS

Wer kommenden Dienstag, 8. Juni, zwischen 12:00 und 12:05 Uhr die BEZIRKSREVUE-Hotline wählt, kann je 2 x 2 Eintrittskarten für die Chippendales in Graz gewinnen
03126/3640-21

durchtrainierten Womanizer in fünf österreichischen Städten Halt. Mit ihrer perfekt einstudierten Choreographie und ihrem tollen Aussehen werden die Gentlemen für Massenhysterie bei der holden Weiblichkeit sorgen. „Als Gott die Chippendales schuf muss er in Verschwend-

INFO

Kartenvorverkauf:
Zentralkartenbüro Graz
0316 / 83 02 55
Ö-Ticket: 01 / 96 0 96
Schröder Konzerte
0732 / 22 15 23
Die Eintrittskarte
0316 / 83 39 48
sowie in allen
Raiffeisenbanken

erlaune gewesen sein“, dieser Ausspruch einer begeisterten Zuschauerin bringt es auf den Punkt: Diese Show darf man auf keinen Fall verpassen. ■

Kinderlachen in der Hackherkaserne

Bereits zum dritten Mal diente die Gratkorn Hackherkaserne neben Graz als Austragungsort der Internationalen Integrationswoche. Rund 400 sozial und gesundheitlich benachteiligte Kinder und Jugendliche aus Bosnien, Kosovo, Kroatien, Polen, Slowenien, Tschechien, Ukraine und Ungarn verbrachten mit steirischen Schülern einen unbeschweren Tag am Kasernengelände. Mit dabei auch Kurt Schmidt mit einer Gruppe Jugendlicher, die aufgrund einer Behinderung oder gravierender

Lernschwäche im ABZ Andritz eine geförderte Berufsausbildung erhalten.

Spiel und Spaß ließen Sprachbarrieren oder Benachteiligungen gar nicht aufkommen. Geschicklichkeit und Teamfähigkeit war an 30 Stationen gefragt. „Für viele Kinder ist die unbeschweren Ferienwoche in der Steiermark auch mit einer ärztlichen Versorgung verbunden, die so in ihrer Heimat nicht möglich wäre“, so die ehrenamtliche Organisatorin Maryla Hermann. E.E. ■



Die Kinder mit und ohne Handicap dankten es mit unbeschweren Vergnügen. Der Gratkorn Vizeleutnant Peter Lendl und sein Team organisierten den Integrationstag in der Hackherkaserne.

Foto: Edith Ertl

Peggau: Erste Adresse für Cineasten und Musikliebhaber

Unter dem Motto „Kino trifft Musik“ lädt die engagierte junge Peggauerin **Victoria Fuchs** am Freitag, 9. Juli, zu einer innovativen Veranstaltung im Festsaal Hochhuber. Die Besucher erwartet ab 14:00 ein spannendes Programm mit toller Musik und österreichischen Filmen. Die Show beginnt mit einer vielseitigen Kurz- und Animationsfilm-Auswahl für Kinder ab fünf.

Das Hauptprogramm startet um 20:00 Uhr, besonders viel versprechend ist der Kurzspielfilm „Die Schnapsidee“, der einen



Victoria Fuchs vereint Kino-Besuch und Konzert-Erlebnis mit ihrer innovativen Veranstaltung „Kino trifft Musik“. Foto: KK

interessanten Einblick in eine ungewöhnliche Männerwohngemeinschaft in Salzburg gibt. Ein weiterer spannender Pro-

grammpunkt ist die Präsentation experimenteller und dokumentarischer Kurzfilme rund um das Thema „Drogen“.

Die Filme sind während eines Filmworkshops im Polytechnikum Deutschfeistritz entstanden sind und sollen der Prävention dienen. Unter der Leitung von **Mag. Karin Cortez Espinoza** begleitet das Fantasy-Ensemble des Johann-Josef Fux Konservatoriums in Graz musikalisch durch den Abend. Der Reinerlös der Veranstaltung wird der Schule „Burkina Faso“ in Afrika gespendet. Eine Schule, die es auch Waisenkindern ermöglicht, die Schule zu besuchen. ■

INFO

www.myspace.com/ilovepeggau

Kartenreservierungen:
Tel. 0699 / 10422320 oder
Tel. 03127 / 28739

ZU GEWINNEN TICKETS

Wer kommenden Dienstag, 8. Juni, zwischen 12:05 und 12:10 Uhr die BEZIRKSREVUE-Hotline wählt, kann je 2 x 2 Eintrittskarten für „Kino trifft Musik“ in Graz gewinnen.

03126/3640-21

Die EDV-Experten als clevere „Blitzableiter“

Ajour gibt Sicherheit bei jedem Donnerwetter.

Sommerzeit – Gewitterzeit, und häufig bricht bei einem satten Blitzschlag die Stromversorgung zusammen. „Es muss aber gar kein Gewitter sein, kurzzeitige Stromausfälle – oft nur im Bereich von hundertstel Sekunden – verursachen bereits unerklärliche Systemabstürze“, weiß **Stefan Fleck**, Mitarbeiter von **Ajour Betriebsorganisation & Systemlösungen** in Frohnleiten. Dann heißt es für Unternehmer oft hoffen und bangen, denn zum Ärger über die Hardwarebeschädigung sind oft auch wichtige Daten „futsch“, oder es dauert lange bis das Gerät wieder normal funktioniert. Und dann wird es teuer. Wie also können sich Firmen schützen, wenn der Computer saft- und kraftlos wird?



Nicht UV, sondern USV

Mit dem Einsatz von unterbrechungsfreien Stromversorgungen (USV) erhält man einen hohen Schutzfaktor, sozusagen einen „Stromlosblocker“. Diese Geräte filtern Stromschwankungen nicht nur aus, sondern ermöglichen durch integrierte Batterien ein ordnungsgemäßes Herunterfahren ihres Systems bei längeren Stromausfällen.

Bei Fragen zu USV steht Ajour jederzeit gerne zur Verfügung.

PR ■

ajour Betriebsorganisation und Systemlösungen

- ▶ Kaufm. Software
- ▶ Firmennetzwerke
- ▶ Systembetreuung

8130 Frohnleiten
Fürstenbergstraße 1
03126 / 3388

office@ajour.at www.ajour.at

300 EINLADUNG **SPORTLERFEST**

PEGGAU

DIE JUNGEN ZILLERTALER

12.6.

TICKETS IN ALLEN RAIKA FILIALEN, Ö-TICKET UND BEI DEN SPIELERN UND FUNKTIONÄREN

SAMSTAG Internationales **FUSSBALL** **12.6. TURNIER** www.svpeggau.com

6 WM die Far **Party**

Welcome Shot für alle im WM OUTFIT

11.6.

www.mallorca-tour.com

Herzlich Willkommen Raiffeisen Meine Bank

Froschgoscherl und Kittblech

Volkskulturreferent Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer präsentierte kürzlich das neue Trachtenbuch „Froschgoscherl und Kittblech“ und das erste steirische Kleinregionsdirndl im Steirischen Heimatwerk.

„Ich freue mich sehr, dass die Frauentrachtenammlung des Steirischen Heimatwerkes nun in Buchform erscheint und einen Gesamteindruck über die Entwicklung und Vielfalt des steirischen Dirndls gibt. Denn gerade in der Tracht verbinden sich in wohl einzigartiger Weise Elemente historischer Formgebung mit der Lebendigkeit unserer Zeit“, so Schützenhöfer



LH-Vize Hermann Schützenhöfer mit den Autorinnen des Trachtenbuches Mag. Evelyn Kometter und Dr. Silvia Renhart. (v.l.) Foto: Land Steiermark

bei der Präsentation. Das Trachtenbuch ist im Steirischen Heimatwerk und im ausgewählten Fachhandel erhältlich. ■

INFO

Froschgoscherl:

Eine spezielle Rüschenform, die zumeist entlang des Halsausschnittes verwendet wird und in ihrer Form an ein „Froschgoscherl“ erinnert.

Kittblech:

Ein schmaler Stoffstreifen am Innensaum des Kittels eines Dirndls, der zumeist in einem farblichen Kontrast zur Dirndlfarbe steht.

Bibliothek Frohnleiten begeistert mit tollem Programm



Barbara Steinrück fühlte sich in ihrer Rolle als „Märchentante“ sichtlich wohl inmitten ihrer jungen Fans. Foto: KK

Barbara Steinrück nahm kürzlich etwa 30 Kinder mit auf eine aufregende Reise ins Märchenland. Die ambitionierte „Geschichtenerzählerin“ zog ihre kleinen Gäste mit spannenden Anekdoten aus dem Buch „Der Hahn, der nicht mehr Hahn sein wollte“ in ihren Bann. Die zahlreich erschienenen Märchenfans konnten ihre Augen nicht mehr von den aufwendigen Video-Projektionen und vor allem von der liebevoll gestalteten Handpuppe abwenden. ■

Bücherei Frohnleiten: Jetzt neu mit CDs!

Ab sofort hat die neue Frohnleitner Stadtbibliothek auch die verschiedensten CDs zu Top-Preisen im Angebot. Die Palette reicht von Pop, über Klassik, bis hin zu informativen oder unterhaltsamen Hörbüchern. Ein besonderes Schmankerl für musikbegeisterte Besucher sind die CD-Packages im 3er oder 4er Pack, die es zu unschlagbaren Preisen gibt. ■

Bikersegnung

Am 3. und 4. Juli kommen Biker und Freunde der Countrymusic wieder voll auf ihre Kosten. **Sabrina Kyburz**, schlichtweg die „Bikermutti“ genannt, hat für ein umfangreiches Festprogramm in ihrer Schmankekerlstube in Gratkorn vorgesorgt. Live-Musik kommt von „Ingrid & Steirerboys“, **WALZHILL** und **Pervy Pissheads**. Den Segen für die Biker und alle Verkehrsteilnehmer wird **Pater Mag. Benedikt Fink** am 3. Juli um 19:00 h erbitten. *E.E.*

Jodeln leicht gemacht

Jodeln muss man nicht im Blut, aber die neue Jodelschule sollte man in der Tasche haben – so das Motto der neuen Härtel-Jodelschule mit Lern CD, die kürzlich im Altenheim Schloss Weyer präsentiert wurde. **Ingeborg** und **Hermann Härtel** haben ihre volkstümliche Fibel dem Laufnitzdorfer Bergbauernsohn Franz Zöhrer gewidmet, „der über 20 Jahre seines Lebens damit verbracht hat, seine vielen Lieder und Jodler an junge



Nach der Buch-Präsentation wurde eifrig gesungen und musiziert, um den Gästen einen musikalischen Gusto aufs Jodeln zu machen. Foto: KK

Menschen weiterzugeben. Dafür können wir nur dankbar sein“, wie es Prof. Hermann Härtel in seiner Ansprache treffend formulierte. ■

INFO

Wir lernen jodeln...
Infos und Bestellungen:
citoller@gmx.at
Tel. 0664 / 2411307

Nightshuttle: Sicher durch die Nacht

Party-Bus: Bereits seit sechs Jahren organisieren neun engagierte Gemeinden die sichere Heimreise ihrer Jugend nach dem Disco-Besuch.

„Bei uns ist der Disco-Bus nicht nur in Wahlkampfzeiten im Einsatz, sondern an jedem Wochenende“, lautet der Tenor von den neun teilnehmenden Gemeinden des ehrgeizigen Nightshuttle-Projekts. 2004 fiel der Startschuss für den Party-Bus, der Jugendliche bereits seit sechs Jahren sicher von der Disco nach Hause bringt. „Es ist uns gelungen, mit dem Nightshuttle maßgeblich zum Schutz der Jugend beizutragen“, freut sich Initiator LAbg. **Wolfgang Kasic**, der mit dem Shuttle-Service ein klares Zeichen für die Sicherheit gesetzt hat.

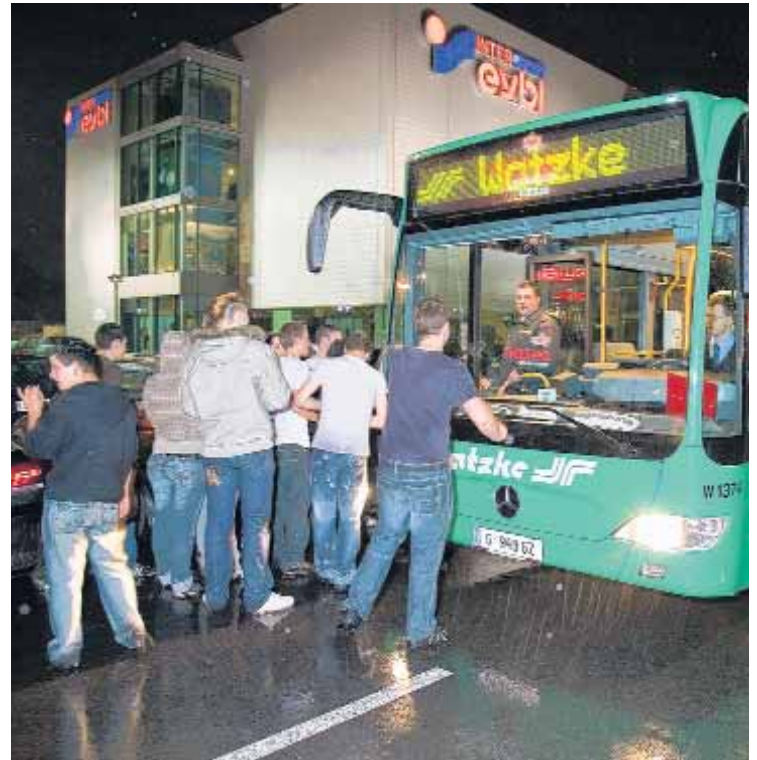
Wertvolle Institution

Die Idee eines Gemeinde-Disco-

shuttles ist nicht neu. Auffallend war bisher bloß vielerorts, dass die Busse nur vor den Wahlen führen. Ganz anders in Judendorf, Gratwein, Eisbach, Gratkorn, Deutschfeistritz, Übelbach, Peggau, Schrems und Frohnleiten, wo Landtagsabgeordneter Kasic vor sechs Jahren die späte Heimfahrmöglichkeit installiert hat.

Neue Linie angedacht

„Wir arbeiten zurzeit an der Umsetzung einer zweiten Linie, die das Shuttle-Service für Partylöwen ab 18 attraktiver machen soll. Die Nachtschwärmer sollen künftig die Möglichkeit haben, später als ihre jüngeren Konsorten nach Hause zu fahren – was bis dato das größte Manko seitens der Generation 18+ war“, weiß Kasic. In Zukunft soll der Party-Bus auch ab 3:30 Uhr die Landeshauptstadt Richtung Heimatgemeinde verlassen. ■■



Das Nightshuttle bringt Jugendliche aus dem Raum GU-Nord bereits seit sechs Jahren sicher nach Hause. Foto: Fischer, Graz

Stift Rein am Puls der Zeit

Anlässlich der Eröffnung der Historischen Säle empfing Administrator Mag. **Philipp Helm** kürzlich die ranghöchsten steirischen Politiker und zahlreiche weitere Gäste aus Kirche, Politik und Wirtschaft im Festsaal des Stiftes Rein.

Seit seiner Restaurierung kann der Steinerne Saal wieder zu recht als festlich bezeichnet werden. Mit ihm erhielten auch der Weiße und der Huldigungs-saal sowie das Chinesische Zimmer die längst notwendigen Sanierungsmaßnahmen.

Die 300 Jahre alten Historischen

Säle sind gleichermaßen Aushängeschild der ehrwürdigen Vergangenheit und Schritt in die Zukunft. Die Räume sind mit modernster Konferenztechnik ausgestattet und können für Veranstaltungen und Kongresse gebucht werden. Die Initiative zur Generalsanierung kam von Pater **Mag. August Janisch**, der tat-

kräftig die Ärmel aufkrempelte und Unterstützung von seinen Mitbrüdern bekam, allen voran vom Wirtschaftsdirektor des Stiftes, Pater **Thomas Friedmann**.

In den Festansprachen tauchte immer wieder ein Name auf: Abt **Petrus Steigenberger**. Der zu früh verstorbene 56. Abt des Stiftes Rein hat mit seiner Herzlichkeit und Voraussicht die Wege für die zeitgemäße Zukunft des Stiftes vorbereitet.

Den Segen für die renovierten Räume spendete Diözesanbischof **Dr. Egon Kapellari**. Geschichtliche Fakten über die barocke Bauperiode, die dem Stift sein heutiges Aussehen gaben, kamen von **MMag. Elisabeth Brenner**. **Sandra Koppensteiner**, **Katalin Horvath** und **Klaus Hubmann** sorgten für den passenden musikalischen Rahmen. **E.E.** ■■



Bei der Unterstützung der Mönche bei den Sanierungsmaßnahmen gibt's politische Übereinstimmung mit Hand-schlagqualität. LH Mag. Franz Voves und LH-Vize Hermann Schützenhöfer gaben Administrator Mag. Philipp Helm beim Festakt mit Bischof Dr. Egon Kapellari die Ehre. Foto: Edith Ertl

Sommerfeeling: Wo das Baden, Plantschen und (An)baggern richtig Spaß macht



Vielfältiges Freizeitvergnügen im Erlebnisbad.

Foto: KK

Zugegeben, der Sommer war bislang nicht berauschend. Aber schließlich steht er noch in den Startlöchern und wenn die Sonne doch ab und zu zum Vorschein kommt, hat sie nichts von ihrer Strahlkraft eingebüßt. Also rasch die anstehende Arbeit auf die Regentage verschieben und nichts wie rein ins Badevergnügen. Die BEZIRKSREVUE hat die „Hot Spots“ auf einen Blick für Sie zusammengefasst.

Die Tieberteiche bei Röthelstein warten zum Beispiel mit glasklarem Wasser und grünen Uferflächen auf. Schattige Bäume für die langsamen und pralle Wiesenflächen für die raschen „Bruzzler“ machen die Teiche für Familien und Singles gleichermaßen begehrt. Kleiner Tipp: Die Sportanlage mit Funcourt und Beachvolleyball

gilt als geniale „Kontaktbörse“. Bei den zahlreichen Festen und Veranstaltungen wie dem „Kabarett am See“, das am **18. Juni** für einen Angriff auf die Lachmuskeln sorgen wird, kommt man seinem Sommerschwarm noch ein Stück näher.

Erlebnisbad Frohnleiten lockt mit Spiel und Spaß

Nach der wetterbedingten „Startverzögerung“ sollte es im Erlebnisbad des Sport- und Freizeitparks Frohnleiten mit den ersten richtig heißen Tagen umso mehr rund gehen. Der Hunger auf Sonne und Wasser ist groß, und im Freizeitpark ist man gerüstet. Die günstigen Eintrittspreise wurden übrigens beibehalten, im Buffet gibt es ein erweitertes Angebot.

Das vielfältige Angebot ermöglicht Freizeitspaß pur in

hat. Zum Relaxen laden große Grünflächen, Sportliche können sich Fitness beim Fußball-, Badminton- oder Volleyballspiel holen. Oder sich zum Beispiel auf der Trampolin-Sprunganlage austoben – und danach vielleicht eine Partie Schach im Grünen auf der Großschach-Anlage spielen.

Von der Sonnenterrasse des Buffet-Restaurants aus kann man das Treiben im weitläufigen Gelände bei einem kühlen Drink und einem g'smackigen Imbiss verfolgen. Der neue Pächter **Jürgen Lanz** wartet mit einem erweiterten Angebot auf.

Beibehalten wurden die günstigen und familienfreundlichen Tarife einschließlich der Kurzzeitkarte für jene, die nur ein paar Stunden Zeit haben. Sie hatte im Vorjahr ja außerordentlich gut eingeschlagen.

Bad Weihermühle erstrahlt in neuem Glanz

Die Generalsanierungsarbeiten im Bad Weihermühle wurden rechtzeitig zu Beginn der Badesaison abgeschlossen. Mit einem erheblichen Kostenaufwand von rund 1,5 Millionen Euro und viel Engagement wurde das Bad in den letzten Monaten auf den letzten Stand der Technik gebracht. Die neue Weihermühle



Das generalsanierte Nah-Erholungsparadies Bad Weihermühle spielt nach den umfangreichen Umbauarbeiten alle Raffinessen und wird am 5. Juni feierlich eröffnet.

Foto: Croce und Wir



Das Tiiber Freizeitzentrum bietet grüne Ufer und viel Rahmenprogramm. Foto: KK

präsentiert sich ihren Gästen als Naturbad mit allen Raffinessen, die von einer modernen Badeanlage erwartet werden. Der Architekt **DI Karl Valentin Schwarzl** hat mit der Umsetzung seiner Pläne neue Akzente gesetzt, die Groß und Klein erfreuen werden.

Neue Stege, eine aufregende Wasserrutsche, ein großer, erholbarer Liegebereich und ein neues Bistro sowie eine Sandfilteranlage ohne Chemie-

zusätze sind nur einige der Neuerungen, die den Gästen ein unvergleichliches Badevergnügen bereiten werden.

Mega-Eröffnungsparty mit Udo Wenders

Am Samstag, 5. Juni, wird der neu eröffnete Treffpunkt für alle Wasserratten ab 15:00 Uhr mit einem großen Eröffnungsfest eingeweiht und der Öffentlichkeit vorgestellt. Ein breit gefächertes Programm wird dafür sorgen, dass musikalisch kein Auge tro-



Einladend. Der Eingangsbereich zum Naturbad erstrahlt für Sie in neuem Glanz. So genießt man den Badetag von der ersten Sekunde an. Foto: Croce und Wir

cken bleibt: Mit dabei sind unter anderem Mega-Star und Volksmusik-Barde Udo Wenders, die Wiener Rock-Band Zweitfrau, die rockenden Juristen Angry Advocats und natürlich die heimische Marktmusik. Um 21:30 Uhr gibt's dann das große Finale mit einem Feuerwerk.



Haben an der neuen Weihermühle mitgearbeitet: ◆

Das Tiiber Freizeit Zentrum liegt nördlich von Graz, zwischen Graz und Bruck/Mur an der S35 bei Röthelstein inmitten von Bergen.

Eintritt: täglich von 8-19 Uhr (bei Schönwetter)
(nach 19 Uhr wird KEIN Eintritt kassiert!)

Tegekarte	€ 3,50	ermäßigt*	€ 2,50
ab 14 Uhr	€ 2,70		€ 2,00
Saisonkarte	€ 50,-		€ 40,-
PKW/Einspurige	€ 1,90		

*Ermäßigungen gelten für folgende Personen:
 Jugendliche 13-16 J
 Schüler bis 19 J
 Studenten bis 25 J
 Senioren ab 65
 Invalide ab 50%
 Kinder unter 13 Jahren zahlen KEINEN Eintritt!

Das tiiber freizeitzentrum freizeit ohne ende

F.& H. Tiiber Verwaltungs-GmbH, • A-8120 Peggau, Franz-Tiiber-Platz 3 • Tel.: +43 (0)3127 20999 • eMail: office@tfz.at • www.tfz.at

Semriach: Der Sonne entgegen

Am „Tag der Sonne“ setzte die Marktgemeinde Semriach kürzlich deutliche Akzente rund um das Thema Klimaschutz. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich zahlreiche Besucher zum ersten Elektromobilitätstag am Markt-

platz ein: Einen Nachmittag drehte sich alles um die Nutzung eigener Energieressourcen und Elektromobilität.

Vorge stellt wurden unter anderem Elektrofahrräder, Elektromopeds und ein Elektroauto,

die alle von der Bevölkerung gratis und ausführlich getestet werden konnten. Von der Gemeinde selbst wurden bereits drei Elektrofahrräder angekauft, die an diesem Tag in Betrieb genommen wurden und ab sofort den Bürgern sowie den Gästen zum Verleih zur Verfügung stehen. Dafür wurde eigens eine Stromtankstelle beim Gemeindeamt errichtet. Auch das umfangreiche Kinderprogramm fand großen Anklang: so durften sich die jüngsten „Sonnenanbeter“ an spannenden Experimenten rund um das Thema Sonnenenergie versuchen.

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist die Errichtung einer 850 kW Photovoltaikfreiflächenanlage, deren Umsetzung einstimmig vom Gemeinderat be-

schlossen wurde. „Durch die exponierte, nebelfreie Höhenlage und der daraus resultierenden Globalstrahlungsdaten ist die Nutzung der Sonnenenergie nahe liegend“, so VP-Bgm. **Jakob Taibinger**. Auf einer Gesamtfläche von eineinhalb Hektar soll in Zukunft die Photovoltaikanlage Semriach jährlich 1 Million kWh emissionsfreie Energie liefern. „Damit können rund 25 Prozent der Semriacher Haushalte mit Strom versorgt werden“, berichtet **Otmar Frühwald**, Geschäftsführer der Planungsfirma ecowatt.

Unter den anwesenden Gästen waren auch die steirische Klimaschutzkoordinatorin **Mag. Andrea Gössinger-Wieser** und der Landesenergiebeauftragte **DI Wolfgang Jilek**. ■



Die e5-Gemeinde Semriach legt ein besonderes Augenmerk auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Foto: KK

Macht die Matura heute noch Sinn?

Projekt Matura: Die Sommermonate stehen unmittelbar vor der Tür und damit nähert sich auch die Reifeprüfung mit Riesenschritten. Jetzt wird's ernst für die rund 40.000 Schüler aus der Steiermark, die heuer zur Matura antreten. Dauerstress für die Jugendlichen, die sich aber trotzdem nicht zu viele Sorgen machen sollten. Laut einer Statistik des Landesschulrats bestehen nämlich neun von zehn Schülern die Matura problemlos. Aber welchen Stellenwert hat die Matura in der heutigen Zeit? Die BEZIRKS-REVUE hakte nach und wollte wissen:

„Ist die Matura heutzutage noch sinnvoll?“

M.K.



Josef Kagl, 79, Röthelstein:
Bessere Chancen

„Ich halte die Matura für sinnvoll. Eines meiner Enkerln hat maturiert und ist heute Architekt.“



Brigitte Mühlbacher, 51, Gratkorn:
Zentralmatura ist völlig falsch

„In der heutigen Zeit ist eine berufsbegleitende Matura sicher sinnvoller als eine AHS Matura.“



Birgit Derler, 23, Frohnleiten:
Matura hat anderen Stellenwert

„Man hat heute mit Matura gleich gute Jobchancen wie mit einer Lehre.“



Claudia Schinnerl, 28, Frohnleiten:
Matura plus Berufsausbildung

„Ich finde, dass die Matura in einer Schule mit einem berufsbegleitenden Zweig mehr bringt.“



Marko Miersch, 31, Gratwein:
Matura nicht mehr nötig

„Heute kann man sich mit diversen Fortbildungen auf Maturaniveau hocharbeiten.“



Birgit Allmer, 23, Röthelstein:
Ziel vor Augen halten

Wenn man nach der Matura weiß, wo man berufsmäßig einmal hin möchte, ist sie sinnvoll.

So funktioniert die österreichische Ernährungspyramide

Was ist beim Essen gesund? Die neue österreichische Ernährungspyramide zeigt auf einen Blick: Nichts ist verboten. Es kommt nur auf die Auswahl der Lebensmittel und die Mengen an.

Falsche Ernährung kann langfristig zur Entstehung von Krankheiten wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Arteriosklerose, aber auch Krebs und Diabetes führen. Vorsorgen ist daher das beste Gegenmittel. Gerade beim Essen, kommt es auf die gesündere Wahl an und auf die richtigen Mengenverhältnisse. Das Motto lautet: je abwechslungsreicher, desto besser.

Viel trinken, über den Tag verteilt

Mindestens 1,5 Liter alkoholfreie Getränke wie Wasser, Mineralwasser, ungesüßte Früchte- oder Kräutertees, stark verdünnte Frucht- oder Gemüsesäfte sind die angesagten Durstlöcher. Drei bis vier Tassen Kaffee oder Schwarztee sind aber auch in Ordnung.

Gemüse, Hülsenfrüchte, Obst: 5 mal täglich

Nutzen Sie das saisonale An-

gebot! Ideal sind drei Portionen Gemüse und/oder Hülsenfrüchte und zwei Portionen Obst pro Tag.

Faustregel: eine geballte Faust ist eine Portion.

Getreide und Kartoffeln: 4 Portionen, die sich lohnen!

4 Portionen Brot, Getreide, Nudeln, Reis oder Kartoffel sind optimal. Sportler und Kinder können noch eine Portion drauflegen.

Milch und Milchprodukte jeden Tag!

Bauen Sie drei Portionen fettarme Milch und Milchprodukte in Ihren täglichen Speiseplan ein.

Am besten zwei Portionen "weiß" - also Joghurt, Milch oder Hüttenkäse - und eine Portion "gelb" - also Käse, denn Käse kann ganz schön viel Fett enthalten.

Fisch, Fleisch, Wurst und Eier: mäßig

Ein bis zwei Portionen Fisch (à 150 Gramm) pro Woche sind ideal. Bevorzugen Sie fettreiche Seefische wie Makrele, Lachs, Thunfisch oder Hering. Günstig sind auch heimische Kaltwasserfische wie der Saibling. Essen Sie maximal drei Portionen fettarmes Fleisch oder fettarme Wurst (ins-

gesamt maximal 300-400 Gramm). Pro Woche sind bis zu drei Eier in Ordnung.

Fette und Öle: Qualität vor Menge

Täglich 1-2 Esslöffel pflanzliche Öle, Nüsse oder Samen sind ideal. Vorzugsweise hochwertige pflanzliche Öle wie Olivenöl, Rapsöl, Walnuss-, Soja-, Lein-, Sesam-, Maiskeim-, Sonnenblumen-, Kürbiskern- und Traubenkernöl verwenden. Sie enthalten ebenso wie Nüsse und Samen reichlich wertvolle Fettsäuren. Butter, Margarine oder Schmalz sowie fettreiche Milchprodukte wie Schlagobers, Sauerrahm, Crème fraîche nur sparsam verwenden.

Fettes, Süßes und Salziges: sparsam

Süßigkeiten, Mehlspeisen, zucker- und/oder fetthaltige Fastfoodprodukte, Snacks, Knabberereien und Limonaden sind die klassischen Kalorienbomben ohne Nährstoffbonus. Sie sind wenig empfehlenswert und sollten nur in kleinen Mengen konsumiert werden, deshalb sind sie auch an der Spitze der Ernährungspyramide zu finden. Das Motto: maximal einmal am Tag. ■■

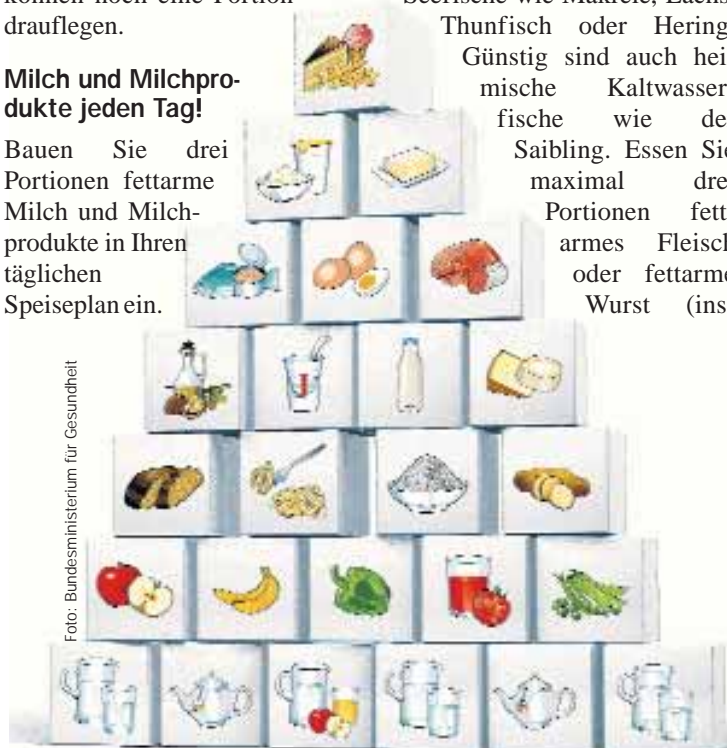


Foto: Bundesministerium für Gesundheit

Ein Kochtopf voll Gesundheit

W. Exel und K. Rohrer, Kneipp Verlag, 192 Seiten, € 24,95



Bei zahlreichen Krankheiten und Beschwerden kann die richtige Ernährung heilsame Dienste leisten. Denn die Wahl der passenden Zutaten kann sich positiv auf Herz, Kreislauf, Gelenke und Stoffwechsel auswirken. Dieses Kochbuch präsentiert erstmals eine Rezeptsammlung, die von Spezialisten entwickelt und in der Praxis erfolgreich erprobt wurde.

Die feine Küche

H. Hanner und Ch. Wagner, Pichler Verlag, 228 Seiten, € 24,95



Hochwertige Zutaten von optimaler Frische, sorgfältige Zubereitung, persönliche Intuition und Kreativität – das ist das Geheimnis von Starkoch Heinz Hanner. In seinem Restaurant in Mayerling im Wienerwald kocht er nach den klassischen Regeln der feinen Küche, die ausgerichtet sind auf die Nachhaltigkeit des Wohlgeschmacks.

Die schlanke Küche

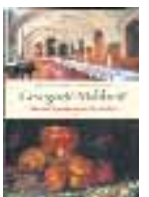
Elisabeth Fischer, Kneipp Verlag, 192 Seiten, € 19,95



Gut essen will jeder und schlank sein auch. Mit diesem Kochbuch gelingt es: köstlich speisen, dabei abnehmen und das Wunschgewicht dauerhaft halten. Mittlerweile haben es die meisten schon am eigenen Leib erfahren: Diäten machen nicht schlank, sondern langfristig immer dicker. Erfolgversprechend ist nur eine Änderung des Essverhaltens.

Gesegnete Mahlzeit!

Irmengard M. Hofmann, Pichler Verlag, 192 Seiten, € 24,95



Frische, saisonale Zutaten. Traditionelle, bodenständige Küche. Irmengard Hofmann bereichert Ihre Küche mit Schmankerln, die besonders raffiniert, einfach und gesund sind! Dazu blickt sie auch in die Kochtöpfe der Küche des Benediktinerstifts Seitenstetten, sondern macht auch einen kulinarischen Spaziergang durch die Jahrhunderte.

QUICKIES

■ SICHERHEIT

Eltern-Kind-Parkplätze auch auf allen öffentlichen Parkplätzen fordert ÖVP-Familien-sprecherin NRAbg. **Ridi Steibl**. Die steirische Volkspartei habe mit einem Antrag im Landtag bereits im vergangenen Jahr die Initiative für mehr Sicherheit und Familienfreundlichkeit ergriffen. „Die zuständige Verkehrsministerin Bures ist nun gefordert, auch tätig zu werden“, so Steibl.



■ GEGEN EINGEMEINDUNG

Als Raubritter des ländlichen Raums bezeichnet VP-LAbg. **Wolfgang Kasic** die Pläne des Grazer Stadtrates Mario Eustacchio, der via Steierkrone die Eingemeindung aller 57 GU-Gemeinden nach Graz forderte. Während Graz mit einem aufgeblähten Magistrat das Wort rasch schon längst aus dem Verwaltungswortschatz gestrichen hat, punkten die GU-Gemeinden mit gelebtem Bürgerservice.



■ GELDSEGEN

Immer mehr Gemeinden schaffen es nicht mehr, ihre Budgets ausgeglichen zu erstellen. So muss St. Oswald/Plankenwarth, um den Abgang des Jahres 2009 zu decken, 108.000 Euro erhalten. Anders Gratkorn und Gratwein. Für das Lehrschwimmbecken erhält Gratkorn über 230.000 Euro, Gratwein darf sich für die Neugestaltung der Weihermühle über 250.000 Euro freuen. Und Rohrbach Steinberg erhält um ein Darlehen für einen Grundankauf zurückzuzahlen 100.000 Euro.

Eisbach: Erste „Brösel“ in FP-/SP-Koalition?

Obwohl die SPÖ den Bürgermeistersessel an die Freiheitlichen verloren hat, denkt sie nicht an Beleidigtsein, im Gegenteil: Sie gibt die Themen vor, die der neue Freiheitliche Bürgermeister **Wolfgang Lagger** nun umsetzen muss. Denn im Gemeindevorstand steht es 2:1 für die SPÖ.

Mehr Zeit für die Kommunalpolitik investiert der neue Vizebürgermeister von Eisbach, **Sepp Brucher**. Denn für ein längeres Beleidigtsein gibt es keine Zeit, zu groß sind die Probleme, die derzeit in der Gemeinde anstehen. So muss bis 2013 das Kanalnetz fertiggestellt sein, ein neues Feuerwehrrüsthaus, das auch Platz für den Musikverein bietet, ist angedacht. Einige Straßenprojekte müssen schleunigst umgesetzt werden, so auch die Asphaltierung des Vorplatzes zum Gemeindeamt und zum Stift. „Wir werden die Themen vorgeben und die entsprechenden



Die Anliegen der Menschen sind Sepp Brucher sowohl als Sappi-Betriebsrat als auch Kommunalpolitiker wichtig.

Foto: E.E.

Anträge sowohl im Gemeindevorstand als auch im Gemeinderat einbringen“, lässt Brucher keinen Zweifel daran, dass er dem neuen Bürgermeister keine Zeit zum Einarbeiten lässt. Lagger sei immerhin lange genug schon in der Gemeindepolitik, er müsse die Probleme und hoffentlich auch die Lösungsansätze kennen.

Die Themen, die die SPÖ vorantreiben will, hängen in erster Linie auch mit dem Tourismus zusammen, durch den Eisbach punktet. Das Kirchenjuwel Stift Rein ist das Aushängeschild für die Gemeinde, durch die Renovierung der historischen Säle und die publikumswirksamen Ausstellungen sei auch mit einer Belebung der Gastronomie zu rechnen. Auch das Engagement im Blumenschmuck soll intensiviert werden. In kaum einer anderen Region nimmt die Bevölkerung so rege am Blumenschmuckbewerb teil, dieses Potenzial gelte es zu nutzen.

Durch Veranstaltungen soll Eisbach auch für den Tagestourismus attraktiv werden. So gibt es am 27. Juni ein Oldtimertreffen, in die Jahre gekommene Traktoren, PKW und einspurige Fahrzeuge treffen sich um 10:00 Uhr am Stiftsparkplatz und fahren gemeinsam zum Bauernmuseum.

Die Magie der Farbe

Der Frohnleitner Rathausaal dient noch bis zum 9. Juli als Kulisse für eine extravagante Ausstellung der Künstlergruppe „Haut Couture“.

Farben werden seit der Urzeit zum Bemalen unserer Haut eingesetzt und dieser alte

kultische wie kosmetische Körperschmuck erlebt in unserer Zeit eine phänomenale Renaissance. Dass Farbe auch Kleidung sein kann, bewiesen Bodypainter **Bernd Böhmer**, Fotograf **Werner Stieber** und **Heimo Bauer**, der sich auf die Post-Production spezialisiert

hat, kürzlich bei der Vernissage ihrer Gemeinschaftsausstellung in Frohnleiten. Malerei und Fotografie wurden lange als konkurrierende Kunstgattungen betrachtet. Dass dem nicht immer so sein muss, beweist diese Ausstellung eindrucksvoll.



Bernd Böhmer, Heimo Bauer und Werner Stieber (v.l.n.r.) präsentieren ihre Exponate im Frohnleitner Rathausaal.

Foto: Stieber, Hiltendorfer

Radtour-Gütesiegel garantiert Spaß für Pedalritter

LH-Vize Hermann Schützenhöfer und Verkehrslandesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder präsentierten kürzlich das Steirische Radtouren-Gütesiegel, mit dem die Qualität auf steirischen Radwegen weiter gesteigert werden soll.

Zur Zeit verfügt das „Grüne Herz“ über 2.000 bestens ausgebaut Radwegkilometer, und jedes Jahr kommen weitere hinzu. „Gut ausgebaut Radrouten tragen nicht nur zur Verkehrssicherheit und zu einer umweltfreundlichen Mobilität bei, Radfahren und Radwandern sind mittlerweile zum fixen und unverzichtbaren Bestandteil im steirischen Tourismus geworden und zeichnen unser Bundesland als beliebtes Urlaubsland der Österreicher aus“, betont Tourismusreferent Schützenhöfer.

Dabei bedingt die Qualität den Erfolg. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Radlern durch laufende Verbesserungen in Be-

stand als auch beim Neubau hochwertige Radwege bieten zu können“, unterstreicht LR Edlinger-Ploder. Dies soll nicht

zuletzt durch die Schaffung eines Erhaltungsmanagements erreicht werden. Aus diesem Grund hat die Steirische Tourismus Gesellschaft und die Verkehrsabteilung des Landes Steiermark ein Qualitätsgütesiegel für Radwege und Radtouren ins Leben gerufen. Das Siegel dient zur Auszeichnung von Gemeinden, die sich besonders für die Attraktivität ihrer Radwege dauerhaft einsetzen.

„Das Gütesiegel wird nach einer Befahrung durch die FA 18 A jeweils auf drei Jahre verliehen. Nach dieser Zeit ist ein neuerlicher Antrag zu stellen“, konkretisiert Edlinger-Ploder. ■■



LH-Vize Hermann Schützenhöfer und LR Kristina Edlinger-Ploder freuen sich bereits darauf, das Steirische Radtouren-Gütesiegel an verantwortungsvolle öffentliche Institutionen vergeben zu können. Foto: GEPA

INFO

www.radland.steiermark.at/guetesiegel

Aufschwung
beginnt in den Köpfen.

Innovation serienmäßig.



Das Land
Steiermark

Spatenstich für „Wärme Graz-Nord“ in Judendorf

Als Maßnahme aus dem Energiekonzept der Region JEGG wurde die Nutzung der Wärme aus dem Kraft-Wärme-Koppelungsprozess von Sappi definiert. 2010 geht

das innovative Umweltprojekt an die Umsetzung.

Nach mehr als einem Jahr der intensiven Projektentwicklung ist es gelungen, Sappi als Partner für

eine Fernwärmeversorgung zu gewinnen. Als zukunftsorientierte Energieversorgung wird in Judendorf durch die Wärmeauskopplung des Gratkorners Betriebs ein wertvoller Beitrag zum regionalen und globalen Klima- und Landschaftsschutz geleistet. Die Inbetriebnahme soll noch in diesem Herbst erfolgen.

Zahlreiche Kunden haben bereits Lieferverträge unterzeichnet oder Absichtserklärungen abgegeben, darunter auch die Gemeinde Judendorf. Das geplante Jahresvolumen von bis zu 10.000 MWh soll über ein sechs Kilometer langes Fernwärmenetz von Gratkorn nach Judendorf verteilt werden, die Kosten belaufen sich auf 2,3 Millionen Euro. Die Bauarbeiten werden bevorzugt auf Wiesen und Ackerflächen durchgeführt, somit kann auch die Verkehrsbehinderung und Lärm-entwicklung im kleinsten Aus-

maß gehalten werden. „Die Steiermark hat durch ihre Industriebetriebe großes Potential an ungenutzter Abwärme. Im Sinne der Energiestrategie 2025 und besonders unter dem Aspekt der Ressourcenschonung sollten die Bemühungen dahin gehen, Abwärme betriebsintern und –extern für Nah- und Fernwärme zu nutzen. Dieses Projekt stellt einen weiteren wichtigen Schritt in diese Richtung dar“, betont LR Ing. **Manfred Wegscheider**.

Für die Gemeinde Judendorf ist dieser Schritt eine weitere Entwicklung in Richtung lebenswerte und umweltfreundliche Wohngemeinde. „Wir konnten gemeinsam mit dem Projektbetreiber die Umstellung von Gas auf Fernwärme schaffen und hoffen nun auf eine nachhaltige Entwicklung“, führt SP-Bgm. **Harald Mülle** weiter aus. ■



Ecowatt-Geschäftsführer DI Otmar Frühwald, Mag. Bernd Lippacher, Bürgermeister Harald Mülle, LR Ing. Manfred Wegscheider, VP-LAbg. Wolfgang Kasic und Sappi-Chef Dr. Max Oberhumer legten beim symbolischen Spatenstich in Judendorf Hand an. Foto: KK

Bahnfahren ist ÖBB Steigen Sie jetzt um und profitieren Sie!

Moderne Züge und dichte Fahrpläne von früh morgens bis Mitternacht machen das Pendeln mit der S-Bahn angenehm. Mit Ihrer Wochen-, Monats- oder Jahreskarte der Verbund Linie sind Sie täglich sicher und komfortabel im Zug unterwegs. Und das Beste: ab 13. Juni fahren noch mehr S-Bahn-Züge für Sie – zur Arbeit, in die Freizeit...

Ihre Wochen- und Monatskarte erhalten Sie an den ÖBB-Fahrkartenautomaten oder an den ÖBB-Personenkassen. Jahreskarten können Sie bequem online unter verbundlinie.at bestellen.

Ihre persönliche Fahrplanauskunft und alle Informationen zu den ÖBB in der Steiermark finden Sie unter steiermark.oebb.at

Preisvergleich Frohnleiten – Graz

Fahrtpreis
Monatskarte € 64,40
Frohnleiten – Graz (inklusive Bahn, Bus, Straßenbahn)



Fahrzeit mit den ÖBB schon ab **22 Minuten** und bis zu **36 Zugverbindungen** pro Tag in jede Richtung!



Nur Treibstoffkosten
Treibstoffkosten pro Monat € 94,40
(Grundlage 1l Diesel € 1,124, 7V/100km)*



Vollkosten inkl. Anschaffung, Steuer, Nebenkosten
Amtliches Kilometergeld € 504,-
(€ 0,42 x 30km/Tag, 20 Fahrten/Monat)*



* Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Stand: Mai 2010

SAPPI ERATKORN SUCHT LEHRLINGE

**NOCH
FREIE
LEHR-
STELLEN**

Starte deine Zukunft!
CALL: 03124/201-2476



PAPIERTECHNIKER PAPIERTECHNIKERIN

DU verstehst technische Abläufe
interessierst dich für die
Herstellung von Zellstoff
und Papier
bist bereit, Verantwortung
zu übernehmen
möchtest dich gerne
laufend weiterbilden
DEINE AUSBILDUNG
Technologie Papier- und
Zellstoffherzeugung
Mess-, Steuer- und
Regeltechnik
Maschinen- und Getriebe
Computerunterstütztes Arbeiten

MASCHINENBAU- TECHNIKER MASCHINENBAU- TECHNIKERIN

DU hast technisches Verständnis
und Kombinationsgabe
hast handwerkliche Begabung
möchtest sowohl selbstständig
als auch im Team arbeiten
DEINE AUSBILDUNG
Mechanik und Metallbearbeitung
Schweißen und Lötten
Maschinenelemente
Maschinen- und Antriebstechnik
Steuerungstechnik
CNC und Pneumatik

WER WÜRDEN BEI EINEM
BLATT PAPIER VERMU-
TEN, WIE VIEL KNOW
HOW UND SPANNENDE
TECHNIK DAHINTER
STECKEN?

Weitere
Informationen
findest Du auf:
www.lehrebeisappi.at

Sappi ist weltweit
größter Hersteller
von Papier und
Zellstoff.

sappi

The word for fine paper

Murkraftwerk Gratkorn: Projektunterlagen liegen zur öffentlichen Einsichtnahme auf

Noch bis zum 7. Juni kann sich die Öffentlichkeit in den Gemeindeämtern über alle Details zum Projekt Murkraftwerk Gratkorn informieren.

Damit liegen ab sofort alle erforderlichen Projektunterlagen sowie die umfangreiche Umweltverträglichkeitserklärung zur öffentlichen Einsichtnahme in den Gemeindeämtern Gratkorn, Gratwein und Judendorf sowie beim Magistrat der Stadt Graz auf. Die Umweltverträglichkeitsprüfung gewährleistet eine Projektumsetzung in bestmöglichem Einklang mit den Erfordernissen eines modernen Umweltschutzes.

Das Murkraftwerk Gratkorn ist ein Gemeinschaftsprojekt von



Die Bauzeit wird etwa zweieinhalb Jahre betragen, Verbund und Stewag-Steg investieren insgesamt mehr als 60 Millionen Euro in das Projekt Murkraftwerk, das einen wesentlichen Beitrag zur Standortqualität des Wirtschaftsraums und während der Bauphase auch einen wichtigen Impuls für die regionale Wertschöpfung leisten wird. Foto: KK

Gratwein Im Juni gratis Eintritt!

ERÖFFNUNG BAD WEIHERMÜHLE 5. Juni

Eintritt frei!

offizielle Eröffnung: 15.00 Uhr
(findet bei jeder Witterung statt)

ab 11.00 Uhr **Hokus Pokus Musikus**

ab 14.00 Uhr **MARKTMUSIK**

ab 15.30 Uhr **NIGHTFEVER**

ab 18.30 Uhr **UDO WENDERS**

ab 19.30 Uhr **ANGRY ADVOCATS**

ab 20.30 Uhr **ZWEITFRAU**

ab 21.30 Uhr **FEUERWERK**

Verbund und Stewag-Steg GmbH. Im wirtschaftsstarken Industriegebiet nördlich von Graz wird das Kraftwerk mit einer Leistung von 10,8 Megawatt jährlich mehr als 50 Gigawattstunden Strom produzieren, ohne dabei die Umwelt mit Schadstoff- oder CO²-Emissionen zu belasten. Gleichzeitig wird das Kraftwerk an der Mur zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Anrainergemeinden führen. Mit dem Projekt wird eine breite Palette an ökologischen Begleitmaßnahmen sowie eine moderne Fischeaufstiegshilfe umgesetzt. Durch die abschnittsweise Neugestaltung des beliebten Murradweges sowie die Errichtung einer gänzlich neuen Fuß- und Radwegbrücke über die Mur wird das Kraftwerk Gratkorn eine attraktive Aufwertung des Freizeitangebots im Nahbereich der Landeshauptstadt bringen.

Baubeginn bereits 2011

Verbund und Stewag-Steg entwickeln das Murkraftwerk

sowie alle begleitenden Maßnahmen in enger Abstimmung und im konstruktiven Dialog mit der Bevölkerung und allen beteiligten Interessensverbänden. So werden auch während der öffentlichen Auflage des Projekts, die am 7. Juni endet, im Rahmen des regelmäßigen „Planungsforums Kraftwerk Gratkorn“ alle Fragen und Details aus der Bevölkerung gemeinsam mit der Projektleitung erörtert. Die beiden Projektpartner planen nach einem erfolgreichen Abschluss der Umweltverträglichkeitsprüfung für das Murkraftwerk Gratkorn den Baubeginn noch im Jahr 2011. Die Bauzeit wird etwa zweieinhalb Jahre betragen, Verbund und Stewag-Steg investieren insgesamt mehr als 60 Millionen Euro in das Projekt Murkraftwerk, das einen wesentlichen Beitrag zur Standortqualität des Wirtschaftsraums und während der Bauphase auch einen wichtigen Impuls für die regionale Wertschöpfung leisten wird. ■■

Schöne Bäder zum Angreifen Volles Haus bei Seelos

Der Tag der Sonne (7. Mai) war ein würdiger Anlass für den Sanitär- und Heizungsspezialisten Seelos, um seine neue Bäderausstellung aus der Taufe zu heben. Menschen aus der engeren und weiteren Umgebung kamen nach Gratwein, um die neuesten Trends zu bestaunen. Auch die Chance auf den Gewinn einer Solaranlage für Wärme oder Strom wollten sich viele nicht entgehen lassen (Ziehung 10. Juni).

■ „Die Nachfrage nach kreativen Badideen ist sehr hoch“, verriet Hausherrin Ingrid Seelos-Bauer. Speziell Menschen „in den besten Jahren“ wollen ihr altes Bad in eine persönliche Wohlfühloase umbauen lassen. Oft ist auch die Barrierefreiheit ein Thema. Bodenebene Duschtassen, Schränke mit Auszügen, Sitzgelegenheiten oder Haltegriffe geben Sicherheit in Bad und WC. Sicherheit schließt dabei Schönheit nicht aus. Hochwertige Materialien ermöglichen es, ein barrierefreies Bad ganz nach den eigenen Vorstellungen und Wünschen zu gestalten. Sich das Leben mit schönen Dingen erleichtern, das ist Lebensqualität.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem neuen Schauraum so viel Anerkennung bei den Besuchern gefunden haben. Es ist doch ein großer Unterschied, wenn man die schönsten Lösungen „in natura“ sieht. Kein Vergleich zum ausschließlichen Blättern in Katalogen.“ Verschiedene Badsituationen, Wannen und Duschen, geschmackvolle Badezimmerelemente, eine Auswahl von Qualitätsarmaturen bis hin zu Accessoires und einer ausgesuchten Kollektion von Fliesen, das alles und noch mehr gibt es bei Ingrid und Uwe Seelos zu bewundern.

Übrigens: Auch vor den Umbauarbeiten braucht sich niemand zu fürchten. Seelos arbeitet „Airclean“, weder Staub noch Dreck trüben die Vorfreude auf das neue Bad. Das gilt selbstverständlich auch für Nachbar „Meisterbetrieb Höller-Fliesen“, den idealen Kooperationspartner für ein Bad-Komplettangebot.

Kurz und gut: Seelos hat die saubersten Heizungen und die schönsten Bäder.



Am Grünanger 11 - 13, 8112 Gratwein
T 03124/51318 | www.seelos-gratwein.at



Form + Funktion -
auch barrierefrei!



Hausherrin Uwe Seelos
in Tierlauer



Sonnige Badtipps
von Ingrid Seelos



Das Bad erobert
den Wohnraum

Gewerbepark Judendorf: Tag der offenen Tür soll ausgebaut werden



Michael Bachlinger ist einer der ganz wenigen Airbruser, die mit viel Fingerspitzengefühl ans Werk gehen. Foto: KK



Dass Oldtimer im KFZ-Meisterbetrieb von Jürgen Heil in den besten Händen sind, ist längst kein Geheimnis mehr. Foto: KK

Als durchaus erfolgreich abzeichnen die im Gewerbepark Judendorf ansässigen Unternehmen den heuer zum zweiten Mal durchgeführten Tag der offenen Tür. Ständig gab es ein Kommen und Gehen, die Bevölkerung war interessiert. Für 2011 planen die Initiatoren eine Ausweitung mit Gewerbesse.

Geht es nach den Plänen von Lammer & Co., dann soll bereits 2011 die erste Judendorfer Gewerbesse steigen. SP-Bgm. **Harald Mülle** ist von der Idee be-

geistert und zuversichtlich, dass bei entsprechender Anstrengung daraus eine ständige Einrichtung wird. Doch jetzt gilt es, den zweiten Tag der offenen Tür genauer zu beleuchten.

So präsentierte sich „Michi's Custom Colour“ mit verschiedenen speziell lackierten Fahrzeugen. **Michael Bachlinger** als Inhaber ist seit zwei Jahren im Gewerbepark und hat sich auf Designlackierungen für PKW's spezialisiert. Er ist aber auch kompetenter Partner bei allen Spengler- und Lackier-

arbeiten sowie bei der Abwicklung von Versicherungsschäden behilflich. Die hauseigene Farbmischanlage ermöglicht sämtliche Reparaturen sowie Ganzlackierungen auf sämtlichen Objekten, also auch auf Motorrädern, Rasenmähern, Fahrrädern und vielen mehr. Nähere Infos gibt es unter www.mcc.st oder unter Tel. 03124/52375.

Zufrieden mit dem Interesse ist auch **Wolfgang Soltys** von der Firma Prosignum. Das Unternehmen hat ja eine recht

turbulente Geschichte, seit jedoch Soltys die Geschicke lenkt, steuert es in ruhigem Gewässer. Der Spezialist für Großflächendrucke heftet vor allem beste Beratung auf seine Fahnen. Als Printstudio der Extraklasse ist das Wissen um das richtige Material von immenser Bedeutung. Soltys hegt aber auch Ausbaupläne. So soll in rund drei Monaten gemeinsam mit einem Partner eine hochmoderne Siebdruckstraße errichtet werden, Soltys liefert die Daten, der Partner druckt. Nähere Infos gibt es unter Tel. 03124/21070.



Zufrieden ist natürlich auch Bgm. Harald Mülle. Gemeinsam mit Fritz Lammer, Peter Saurer und Johann Reiter schmiedet das Quartett bereits Pläne für die Zukunft. Foto: KK



Mit dem Altstoffsammelzentrum bietet Judendorf seinen Bürgern entsprechende Abgabestellen für Sperr- und Sondermüll und setzt damit ein klares Zeichen für die Umwelt. Foto: KK

Einen KFZ-Meisterbetrieb führt **Jürgen Heil**. Er hat am 1. März heurigen Jahres eröffnet und ist damit das jüngste Baby im Gewerbepark. Die Erfahrungen, die er zuvor bei Magna und der Firma Wittwar sammeln konnte, nützen ihm heute in seiner Selbstständigkeit. Er kennt die Fahrzeuge, kennt die einzelnen Macken und Probleme und damit auch die richtige Lösung. Neben Reparaturen aller Art sind ihm vor allem alte Fahrzeuge ans Herz gewachsen. Und die Kunden wissen, dass so ein Oldtimer bei Heil in guten Händen ist. Nähere Infos gibt es unter Tel. 0664/2819927.

Gleich doppelt vertreten ist Bgm. Harald Mülle im Gewerbepark. Zum einen als Chef der Post, wo es ihm gelungen ist, die Zustellbasis in Judendorf anzusiedeln, zum anderen als Bürgermeister mit dem Altstoffsammelzentrum. „Die getrennte Müllsammlung



Die Druckprofis von Prosignum haben sich auf Großflächendrucke spezialisiert und sind die erste Adresse für Ihre Druckaufträge. Foto: KK

ist heute zu wenig, wir müssen unseren Bürgern auch entsprechende Abgabestellen für Sperr- und Sondermüll zur Verfügung stellen. Das Aufkommen steigt, die Abgabetermine werden gut angenommen, und Judendorf setzt damit ein klares Zeichen in der Region“, ist Mülle erfreut.

Am Gewerbetag drehte auch VP-LAbg. **Wolfgang Kasic** seine Runden, um die Leistungskraft der Steirischen Wirtschaft kennen zu lernen. So standen unter anderem auch Besuche bei der Firma Knapp, die sich mit Klein-Kommunalmaschinen beschäftigt sowie der Firma Wildschek Lacke am Programm. ■

WK-Steiermark: Präsidium gewählt

Ohne Gegenvorschlag und damit quasi einstimmig wurde kürzlich das Präsidium der Wirtschaftskammer Steiermark mit Präsident Mag. Ulfried Hainzl, Mag. Regina Friedrich und Benedikt Bittmann als Stellvertreter wieder gewählt.

Hainzl kündigte in seiner Rede eine völlige Umstrukturierung

der Interessenvertretung an. So sollen das Wifi und die Tourismusschulen in eine marktwirtschaftlich tätige GmbH umgegründet werden, das Netzwerk der Wirtschaftsvertreter in den unterschiedlichsten Institutionen wie Sozialversicherung usw. stärker an die Kandare genommen und damit besser genützt sowie die Schlagkraft der Interessenvertretung erhöht wer-

den. Eine neue interne Kommunikationsschiene soll ein rascheres Reagieren auf die Probleme der Wirtschaft ermöglichen.

„Ich will wissen, welche Probleme gerade aktuell in einer Fachgruppe sind, ich will wissen was in jeder Bezirksstelle vor sich geht, ich will wissen welches Service unseres Hauses gerade in Anspruch genommen wird“, kehrte Hainzl einen starken Präsidenten hervor.

In einem eindrucksvollen Referat skizzierte Landeshauptmann-Stellvertreter **Hermann Schützenhöfer** die Erfolgsgeschichte des steirischen Tourismus. Kein anderes Bundesland könne eine solche Vielfalt wie die Steiermark bieten, diese Chancen gelte es auch weiterhin zu nutzen. Allerdings müssten die privaten Unternehmer mit im Boot sein, so der oberste Tourismuspolitiker. ■



Das Führungstrio der Wirtschaftskammer Steiermark: Benedikt Bittmann, Mag. Ulfried Hainzl und Mag. Regina Friedrich. (v.l.) Foto: Fischer, Graz

RECHTSANWALT

Flugreisen

Immer wieder kommt es bei Flugreisen zu Überbuchungen, Annullierungen oder Verspätungen. Nach der EU-Fluggastverordnung



Mag. Wolfgang Klasanic

kann ein Konsument bei einer Verspätung von mindestens fünf Stunden von der Buchung zurücktreten und die Rückerstattung des Ticketpreises verlangen. Im Falle einer Überbuchung oder einer gänzlichen Annullierung des Fluges hat der Fluggast ein Recht auf Entschädigung sowie die Wahl, sich zwischen Umbuchung, anderweitiger Beförderung und Rückerstattung des Flugpreises zu entscheiden.

Aus aktuellem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass der Anspruch auf Entschädigung im Falle außergewöhnlicher Umstände – wie beispielsweise bei dem Flugverbot aufgrund der Vulkanasche – nicht besteht.

Die angesprochene Verordnung ist allerdings nur auf jene Fluggäste anwendbar, die in einem Mitgliedstaat ihren Flug antreten oder aber auf Fluggäste, die aus einem Drittstaat einen Flug in die EU antreten, wenn es sich um eine EU-Fluglinie handelt.

Hinsichtlich der Frage des Verlustes, der Beschädigung oder der Verspätung des aufgegebenen Reisegepäcks hat der EuGH am 6. Mai 2010 entschieden, die Ersatzleistung mit einem Höchstbetrag von 1.134 Euro zu begrenzen. Dies soll einerseits eine einfache Abwicklung der Entschädigung der Fluggäste und andererseits die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit der Fluglinien garantieren. PR ■

RECHTSANWALT
 MAG. WOLFGANG KLASNIC
 HEUBERGENSTRASSE 11
 8010 GRAZ
 TEL: 03124 54140
 INTERNET: WWW.KLASNIC.COM

Für Ihr Recht
 Ihr Rechtsanwalt

Bücherwurm – Tipps zum Lesen

Grand Prix Story 2009

Heinz Prüller,
Residenz Verlag,
320 Seiten,
€ 24,90



Robert Kubica, der mit BMW Weltmeister werden wollte, ist 2010 die neue Nummer I von Renault. Fernando Alonso erfüllt sich endlich den Traum seines Lebens: Ferrari-Pilot. Kimi Räikkönen musste Alonso in Maranello Platz machen, seine Rückkehr zu den Silberpfeilen schien lange logisch. Aber was ist in der Formel I schon logisch?

Mordillo für Fußballer

Guillermo Mordillo,
Lappan Verlag,
64 Seiten, € 10,-



Mordillos Cartoons kommen ohne Worte aus und werden daher in aller Welt verstanden. In diesem Buch wurden die besten Zitate aus der internationalen Welt des Fußballs aufgegriffen: Blitzschnell jagen die kugelrunden Protagonisten dem Leder hinterher, täuschen an und schießen den Ball aus allen Lagen in das Tor - mit nur einem Ziel: Das Runde muss ins Eckige.

Tore-Tempo-Doppelpässe

Guido Schröter,
Lappan Verlag,
€ 10,30



Der Großmeister des Fußball-Cartoons Guido Schröter begleitet uns bei dieser WM 2010 mit dem ultimativen Spaßpaket. Schröter, der schon mit dem 2008 erschienenen Büchlein „Das Jogi-Prinzip“ einen nicht zu unterschätzenden Beitrag der Fußballkultur in Deutschland leistete, geht einen Schritt weiter.

Ein Buch, ein Spielplan, ein Quartett, ein Ball und eine Verpackung, die hochgeklappt als Torwand taugt – das Rundumglücklich-Paket für alle Fußballfans.

Eingefädelt

Rainer Pariasek,
Ueberreuter Verlag,
200 Seiten, € 22,95



Was in einem Sportleben so alles passieren kann, erzählen Rainer Pariasek und Claus Schönhofer, die eine vergnügliche Sammlung der witzigsten und unglaublichsten Sportanekdoten zusammengetragen haben.

In Schönheit altern

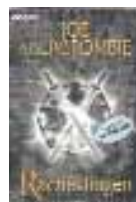
Christine Kaufmann,
Amalthea Verlag,
206 Seiten, € 19,95



Mit großer Offenheit und viel Einfühlungsvermögen widmet sich Christine Kaufmann in ihrem neuen Buch einem der großen Tabuthemen unserer Gesellschaft: der Erotik und Sexualität der reifen Frau. Mit vielen praktischen Tipps weist Christine Kaufmann den Weg zu körperlichem und geistigem Wohlbefinden abseits von Fitnesswahn, Diäten und radikalen Eingriffen. Für sie ist Humor der Schlüssel für das Kunstwerk: In Schönheit altern.

Racheklingen

Joe Abercrombie,
Heyne Verlag, 928
Seiten, € 15,50



Die Söldnerin Monzcarro Mercatto hat alles, was sie sich wünschen kann: einen Geliebten, Geld im Überfluss und Ansehen

beim Volk von Styrien. Dem Großherzog ist ihr Erfolg jedoch ein Dorn im Auge, und so lässt er sie kurzerhand beseitigen – denkt er. Doch Monzcarro überlebt wie durch ein Wunder und kennt nur noch ein Ziel: Rache. Nach seinem triumphalen Erfolg mit den Romanen um den Barbaren, den Inquisitor und den Magier kehrt Joe Abercrombie in „Racheklingen“ erneut in die fantastische Welt seiner Helden zurück. Action, Spannung und Humor garantiert!

Schatten über Hinterfels

Peter Bühler,
Novum Pro Verlag,
306 Seiten, € 18,90



Eigentlich wollte Sandra Seidler mit dem Fahrrad vom Schwarzwald in die Schweiz, um an die Gestade des Lac Léman zu gelangen. Aber sie kommt nie an ihrem Ziel an. Eric Horlacher, ein pensionierter Gerichtsreporter, erfährt durch Zufall vom Verschwinden der jungen Frau und macht sich auf die Suche nach ihr. Die Spuren führen ihn in den Schweizer Jura, nach Hinterfels, ein von der Außenwelt abgeschottetes Dorf, das von einem Sekten-Prediger beherrscht wird. Ist Sandra etwa zuletzt hier gewesen?

Shanghai Traum

Jinping Shen, Novum
Pro Verlag, 306 Seiten,
EUR 17,90



Eine rätselhafte Verspätung des erfolgreichen Chefs einer Shanghai Vermögenverwaltung an einem Apriltag versetzt die Leser zurück in die Zeit der Geburtsstunde der chinesischen Öffnungspolitik nach der Kulturrevolution. Ein angesehener Professor, der alle politischen Bewegungen in

China überlebt hat, kann eines Nachts der Verführung durch sein 35-jähriges Dienstmädchen nicht widerstehen. Das Dienstmädchen, das sich als Teil der „verlorenen Generation“ der Kulturrevolution fühlt, will ihre heimliche Liebe zum Professor in einer Nacht ausleben, nachdem sie jahrelang ihre Gefühle unterdrücken musste. Dieses einmalige Ereignis stürzt die Schicksale aller Beteiligten in eine dramatische Krise.

Sinnsucht nach mehr

R.-P. W. Conrad, K.
R. Schäfer, Novum
Pro Verlag, 266
Seiten, € 18,90



Millionen von Menschen sind auf der Suche nach mehr Energie, nach mehr Wohlfühlfaktor, nach dem grünen Lifestyle. „Sinnsucht nach mehr“ sei all denen gewidmet, die in ihren Lebensgewohnheiten eine erholsame und regenerative Atmosphäre schaffen möchten. Dieser Ratgeber motiviert bei der Kreation einer kleinen Insel im Alltag, in der Energie und Vitalität mit wenig Zeitaufwand aufblühen. Folgen Sie den zwei humorvollen Kamelen entlang des Erdmeridians, die Sie zu den Schätzen der Natur kombiniert mit modernster Technik (ver)föhren.

Skyrunner Unglaubliche Aufstiege eines Alpen Protagonisten

Christian Stangl,
Leykam Verlag, 240
Seiten, € 24,90



Der Skyrunner aus dem Gesäuse hat den Begriff des Alpinismus neu definiert und damit getreu seinem Motto: „Seien wir realistisch – fordern wir das Unmögliche!“ neue Wege beschritten.

Bücherwurm – Tipps zum Lesen

Verführung à la chocolat

Jean-Paul Hévin,
Edition Styria
Verlag, 192
Seiten, € 20,60



Zum ersten Mal gibt einer der berühmtesten Chocolatiers der Welt seine Geheimnisse preis. Er verrät uns nicht nur seine besten Rezepte, zum Beispiel das für die preisgekrönten »Macarons«. In diesem Buch präsentiert sich eine ganze Galerie der Genüsse: Pralinen, Kuchen, Trüffeln, Madeleines, Brownies, Nougat, Mousse au chocolat, Florentiner, Éclairs, Desserts u. a. Jean-Paul Hévin gibt aber auch wertvolle Profitipps für die Ausstattung der eigenen Küche sowie viele technische Hinweise. Somit sind die über 50 wundervollen Rezepte des Maître Pâtissier für jedermann leicht nachzuvollziehen.

Wie Kinder wieder wachsen

Martina Leibovici-Mühlberger,
224 Seiten,
€ 19,95



Erziehung beginnt schon lange, bevor Kinder sprechen lernen. Von Geburt an ahmen sie Verhaltensweisen ihrer Umwelt nach, auch wenn sie diese noch nicht verstehen. Ergebnisse einer Studie der Yale-Universität zeigen aber auch, dass die Fähigkeit zur Imitation bei Kindern zu Verwirrung führen kann, wenn Erwachsene Dinge unorganisiert angehen. Lassen Sie uns die Welt durch Kinder-Augen beobachten, und die Perspektive wechseln, eine kurze Bestandsaufnahme: mangelnde Rollenbilder, adoleszente Eltern... Das unbeschwerte Kindsein wird immer früher be-

endet. Wir verschließen die Augen und hoffen, dass alles wieder gut ist. Politik, Eltern und Lehrer schieben sich gegenseitig die Schuld zu.

Sorge dich nicht – liebe!

Prof. Dr. Gerti Senger, Amalthea Verlag, 416
Seiten, € 19,95



Seit 20 Jahren richten Leserinnen und Leser der „Kronen Zeitung“ ihre Fragen zum Thema Leben und Liebe an Österreichs bekannteste Beziehungs- und Psychotherapeutin Prof. Dr. Gerti Senger. Erstmals sind in diesem Buch die bewegendsten und interessantesten Fragen und Antworten der Autorin gesammelt. Die Antworten sind pragmatisch, psychologisch fundiert und bieten effizient Lebenshilfe und Denkanstöße.

Anastacia – die ewige Barbarei der Gefühle

Johannes Themelis,
Novum Pro Verlag,
538 Seiten, € 23,90



Grand America und Groß-China haben zwischen sich einen seltsam geformten Pufferstaat namens „Federation of Independent States“ gelegt, der aber entgegen ihren Intentionen ein bemerkenswertes Eigenleben entwickelt. Sir Basil Cheltenham versucht beharrlich, aus seiner fast unlösbaren Aufgabe als Oberhaupt dieses Gebildes mithilfe seiner strategischen Fähigkeiten und seines Improvisationstalents einen Erfolg zu machen. Aber natürlich gibt es auch in dieser Geschichte die neuen Erlebnisse der Namensgeberin Anastacia Panagou, die

mit ihren grandiosen Androidenschöpfungen den Kampf gegen einen unsichtbaren kosmischen Feind aufnimmt.

Auf See und an Land

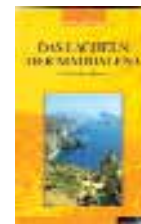
Wolf Loth, Novum Pro Verlag,
256 Seiten, € 16,90



Ein blutjunger Seemann macht sich auf, die Welt hinter dem Horizont zu ergründen. Die Zeit ist voll von harter Arbeit, Stürmen und haushohen Wogen auf See. Ein erfolgreiches Studium an der Seefahrtsschule bringt ihm das Kapitänspatent. Sprosse für Sprosse wird die Karriereleiter erklimmt. In einer grauenhaften Nebelfahrt stößt er alsbald an seine Grenzen und es liegt an ihm, die drohende Katastrophe abzuwenden.

Das Lächeln der Maddalena

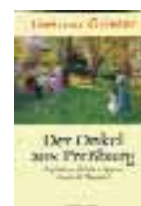
Eva Gründel, Molden Verlag, 352 Seiten,
€ 19,95



Mitten in der schläfrigen Idylle der Tempelruinen liegt ein Mann mit offenen Augen. Die Sonne blendet ihn nicht, die Fliegen stören ihn nicht. Der Mann ist tot, der lang ersehnte Kultururlaub in Sizilien hat ein jähes Ende gefunden. Die selbstbewusste Reiseleiterin Elena Martell wird mit ihrer Reisegruppe in ein Verbrechen verwickelt, für dessen Lösung sie einiges aufs Spiel setzt.

Der Onkel aus Preßburg

Dietmar Grieser,
Amalthea Verlag, 272
Seiten, € 19,95



Komponist Franz Lehár, Hotelkönig Eduard Sacher, und

Bundespräsident Theodor Körner sind in der Slowakei geboren. Auch Andy Warhols, Peter Lorres und Paul Newmans Wurzeln liegen in diesem Teil der ehemaligen k. u. k. Monarchie, und im Palais Grassalkovich zu Preßburg ist die geheime Romanze zwischen Erzherzog Franz Ferdinand und Sophie Chotek aufgefliegen. Spurensucher Dietmar Grieser erschließt in fesselnden Reiseberichten und farbigen Biographien ein erlebenswertes Stück Europa.

Die frierende Venus

George Tinzl-Semler,
Amalthea Verlag, 398
Seiten, € 22,95



Das Bild „frierende Venus“ von Rubens hat eine schöne und undurchschaubare Frau durch viele Jahre bis zu ihrem Tod begleitet. Ob sie in der zwielichtigen Doppeldeutigkeit der nackten Gestalt den steten Wechsel ihrer eigenen Empfindungen für Liebe, Treue und Sinnlichkeit sah, blieb ihr Geheimnis. Nach innen und außen zerfloss die Grenze zwischen Wahrheit und Täuschung.

Mordillo für Fußballer

Guillermo Mordillo,
Lappan Verlag,
64 Seiten, € 10,00



Mordillos Cartoons kommen ohne Worte aus und werden daher in aller Welt verstanden. In diesem Buch wurden die besten Zitate aus der internationalen Welt des Fußballs aufgegriffen: Blitzschnell jagen die kugelfunden Protagonisten dem Leder hinterher, täuschen an und schießen den Ball aus allen Lagen in das Tor - mit nur einem Ziel: Das Runde muss ins Eckige.

GAMES
ON STAGE

von Patrick Haas

UFC Undisputed 2010

UFC Undisputed 2010 ist der nächste Schritt in der Evolution der MMA-Spiele (=Mixed Martial Arts, dt.



„Gemischte Kampfkünste“) Zahlreiche neue

Features und Spielmodi sorgen für noch mehr Action innerhalb des Käfigs. Besonders spannend sind der Turnier- sowie der Event-Modus. Mit über 100 realen UFC-Kämpfern, zahlreichen Arenen und dem unberechenbaren Gameplay ist UFC Undisputed 2010 auch in diesem Jahr eine echte Referenz für Kampfsportfans.

ALAN WAKE

Mit seinen fünf Jahren Entwicklungszeit ist Alan Wake eines der meist erwarteten Spiele der vergangenen

Jahre. Aber hat sich das Warten gelohnt? Das Resultat kann sich durchaus

sehen lassen: A.W. ist ein schmackhafter Popcorn-Horror, der von Michael Bay kommen könnte – ein audiovisueller Hochgenuss mit explosiver Action. Die Story ist gut und in ihren besten Momenten blitzt ihr schauriges Potenzial auf, aber im Gegensatz zu Silent Hill wird dieser Horror nicht als Highlight in Erinnerung bleiben. ■■

TERMINE

Juni

Mi 02. **Dralyza Yomay**
V: Kulturreferat u. Oldi's Club Frohnleiten
Ort: Café MeLounge, Frohnleiten
Beginn: 21:00 Uhr

Disco

V: FF Friesach-Wörth
Ort: Feuerwehrhaus
Beginn: 21:00 Uhr

Do 03. **Rothleitner Spitzbuam**
V: Kulturreferat u. Oldi's Club Frohnleiten
Ort: GH Hösele, Frohnleiten
Beginn: 15:00 Uhr

Fr 04. **Sommerfest**
V: Sportverein
Ort: Sportplatz Deutschfeistritz
Beginn: 15:00 Uhr

So 06. **Begegnung der Sinne**
V: Rein(er) Kultur
Ort: Steinerner Saal, Stift Rein
Beginn: 16:00 Uhr

Tanznachmittag

V: Fam. Papstwirt
Ort: GH Papstwirt
Augraben/Semriach
Beginn: 14:00 Uhr

Di 08. **English Theatre**
V: Hauptschule
Ort: Sport- und Freizeitpark Frohnleiten
Beginn: 18:30 Uhr und 20:30 Uhr

Sa 12. **GM Voices & Band**
V: Musik- und Kunstschule Gratkorn
Ort: Kulturhaus
Beginn: 19:00 Uhr

Dorf und Spielefest

V: SOS-Kinderdorf Kleinstübing
Ort: Kleinstübing
Beginn: 11:00 Uhr

Sommerzeit – Rosenzeit
V: Singkreis Rein
Ort: Steinerner Saal, Stift Rein
Beginn: 19:30 Uhr

Frühlingskonzert
V: Gesangverein Deutschfeistritz-Peggau
Ort: Hochhuber, Peggau
Beginn: 20:00 Uhr

So 13. **14. Schöckl Bergmesse**
V: Berg- u. Naturwacht,
Ort: Semriacher Schöcklgipfelkreuz
Beginn: 10:30 Uhr

Barocke Klangpracht
V: Vokalforum Graz
Ort: Basilika, Stift Rein
Beginn: 19:30 Uhr

Fr 18. **Ansichtssache**
V: Michael Bauer ITC Rein
Ort: Kulturhaus

Gratkorn
Beginn: 19:30 Uhr

Disco
V: FF Neudorf
Ort: Festwiese Neudorf
Beginn: 21:00 Uhr

So 20. **Sommerfest**
V: FF Neudorf
Ort: Festwiese Neudorf
Beginn: 11:00 Uhr

Sa 26. **Schulschlussfest**
V: Elternverein der VS Hitzendorf
Ort: Hermann-Buchner-Volksschule
Beginn: 14:00 Uhr

Social Soccer Cup
V: Jugendtreff ClickIn Gratwein
Ort: Sportplatz
Beginn: 10:00 Uhr

V=Veranstalter

Englischsprachiges Theater erobert Frohnleiten



Das ernste Stück „Envy“ spielt in einem Büro und zeigt, wie der Neid das Arbeitsklima vergiften kann. Foto: KK

Alles Theater – und noch dazu auf Englisch, ist zurzeit das Gebot der Stunde in der Hauptschule Frohnleiten. Seit Monaten proben Schüler zwei Theaterstücke aus der Feder von **Lynn Ammerer-Ford**. „Dank der großartigen Unterstützung der Stadtgemeinde und des Elternvereins ist es möglich, die Stücke am **8. Juni** um 18:30 Uhr und um 20:30 Uhr im Sport- und Freizeitpark in Frohnleiten aufzuführen“, freut sich Lehrerin **Sigrid Stranner**. Die Feuertaufe gibt's bereits einen Tag vorher, am Montag, 7. Juni, für interessierte Schüler. Für ein imposantes Bühnenbild wird **Peter Angerer** sorgen. ■■

Frühsommerliche Klangwolke im Volkshaus

Am Sonntag, **27. Juni**, erwartet das Publikum beim alljährlichen Frühsommerkonzert des Schweizerorchesters Frohnleiten im Volkshaus ein besonderer Ohrenschaus: Als Solist im Klavierkonzert in a-Moll von Robert Schumann konnte der Vorzeige-Pianist und Klavierlehrer **Josef Redai** gewonnen werden. Den Takt wird die aus der Ukraine stammende Dirigentin **Natalija Lukina** vor-



Das Schweizerorchester wird beim traditionellen Frühsommerkonzert von Maestra Natalija Lukina dirigiert. Foto: KK

geben, um den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. ■■

INFO

Beginn: 19:30 Uhr
Kartenvorverkauf:
Tourismusverband Frohnleiten
Tel. 03126/2374

Brot und Lieder für Stift Rein

Urlaubsgäste aus dem Ländle sind eher selten im Stift Rein. Ganz ungewöhnlich aber, dass jemand bei seiner Abreise verspricht, beim nächsten Besuch für die Renovierung des Stiftes zu singen – und das auch hält. So der 42jährige Vorarlberger **Johannes Schröck**, der kürzlich bei seinem Auftritt im Steinernen Saal bewies, dass er auch ohne gesangliche Ausbildung begeistern kann. Da passte einfach alles. Selbst der für den Auftritt von Pater **Laurentius Preidler** ausgeborgte Steireranzug. Das Duo Johannes Schröck und Reiner Kreis-Obfrau **Karin Lischnig** am Klavier harmonierte musikalisch. Einziger Wermutstropfen war die Besucheranzahl. *E.E.* ■■



Johannes Schröck (im Bild mit Karin Lischnig) ist gelernter Bäcker. Für die rund 40 Besucher gab es nach dem Liederabend auch noch vom Künstler selbstgebackenes Brot. Foto: Edith Ertl



Im CD Player

von Patrick Haas

STOAKOGLER – „A MUSI ZUM GERNHAB'N“

Lang erwartet und heiß ersehnt. Das neue Album „A Musi zum Gernhab'n“ der Stoakogler ist endlich da! Ihr Erfolgsrezept ist im Grunde recht einfach: „Wir machen Musik für das Volk



und um nichts anderes geht es bei der Volksmusik. Wir wollen den Leuten in erster Linie Freude machen und genießen es, wenn das Festzelt bebt und die Menschen mitgehen. Das ist es, was uns mittlerweile über 40 Jahre auf die Bühne treibt.“

Mit 80 Musikformationen ist das

ZELLBERG BUAM – HÜTT'NTANZ

Zillertal das musikalischste Tal der Alpen. Und wie sollte es anders sein – stechen einige Gruppen aus der breiten Masse besonders hervor. Die Zellberg Buam laden uns mit ihrem neuen Album „Hütt'ntanz“ erneut mit viel Schwung und Elan in ihre Heimat ein und präsentieren das Zillertal in allen Facetten: Urig, romantisch, frisch, humorvoll und immer auch mit hütten- tauglichen Partynummern.



ZU GEWINNEN

CDs

Wer kommenden Dienstag, 8. Juni, zwischen 12:10 und 12:15 Uhr die BEZIRKSREVUE-Hotline wählt, kann je eine von drei unserer vorgestellten CDs gewinnen.

03126/3640-21

Frohnleiten läutet Blasmusik-Konzertsaison ein

Eine lieb gewordene Tradition bereichert von 18. Juni bis 10. September den Hauptplatz von Frohnleiten: Blasmusik-konzerte, die den historischen Marktplatz in eine zünftige Klangwolke tauchen, laden zum Flanieren, Verweilen und Genießen ein. Jeden Freitag, ab 17:00 Uhr bei freiem Eintritt.

Wenn der Tourismusverband Frohnleiten zum alljährlichen Blasmusik-Sommer lädt, lassen sich zahlreiche Kapellen von nah und fern nicht lange bitten. Das Auftaktkonzert findet am 18. Juni statt und wird vom Kulturverein MOL aus dem slowenischen Lenart bestritten. Darauf folgend werden Kapellen aus allen Teilen der Steiermark

und Kärnten aufspielen. Somit lebt in Frohnleiten auch heute noch die schöne Tradition, Kur-Konzerte zu veranstalten. Und auch wenn die Damen nicht mehr beschirmt und im Mieder begleitet von Herren in feinem Zwirn flanieren – die „modernen“ Kurgäste schätzen den ansprechenden Hauptplatz samt Klangwolke und vielfältiger Gastronomie einst wie heute. ■■



Der historische Hauptplatz dient auch heuer wieder als malerische Kulisse für die traditionelle Blasmusik-Konzertreihe in Frohnleiten. Foto: Ullrich, Frohnleiten

INFO

18.06.
Kulturverein MOL
Blasorchester Lenart

25.06.
MV Frohnleiten & Jugendblas-
orchester der Musikschule

02.07.
MV Grazer Spielmannszug

Begegnung der Sinne

Am kommenden Sonntag, 6. Juni, steht Stift Rein ganz im Zeichen einer Begegnung der Sinne: Nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst können sich hungrige Gäste mit köstlichen Schmankerln in der Stiftstaverne stärken. Schauen und staunen ist ab 14:00 Uhr bei einer Führung durch das Stift angesagt, bevor um 16:00 Uhr für absoluten Hörgenuss gesorgt wird: Im Steinernen Saal gibt **Martino Hammerle-Bortolotti** Evergreens und verborgene Schätze der Weltmusikliteratur zum Besten. Nach dem Konzert findet in den Historischen Sälen ein Empfang mit erlesenen Weinen aus der Region statt. Karten für das Konzert gibt's im Vorverkauf um 21 Euro bei allen Raiffeisenbankfilialen. ■■

ab sofort
Kinder- und
Jugendbücher!

Öffnungszeiten

Di. 9 - 12 Uhr
Fr. 16 - 19 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

BUCH & CO.

Bücherei Frohnleiten

Hauptplatz 12, Tel. 0664 - 733 254 54, buecherei.frohnleiten@aon.at

Aktuelle Bestseller zum ausleihen!



Henning Mankell
Der Feind im Schatten
Zsolnay



Ingeborg Bachmann
Kriegstagebuch
Suhrkamp



Martin Walker
Grand Cru
Diogenes



Das Motto des diesjährigen Frühlingskonzerts lautet „Im Laufe der Zeit...“ und steht ganz im Zeichen des 140jährigen Jubiläums. Foto: KK

Jubiläums-Frühlingskonzert

Anlässlich seines 140jährigen Jubiläums lädt der Gesangsvereins Deutschfeistritz-Peggau am Samstag, **12. Juni**, zum traditionellen Frühlingskonzert in den Festsaal Hochhuber in Peggau. „Unsere Sänger können auf eine bewegte Vereinsgeschichte zurückblicken, viele Chorleiter haben die Entwicklung des Chores geprägt und dementsprechend vielseitig ist auch unser heutiges Repertoire“, schwärmt Obfrau **Eva Schröttner-Stadler**. Die Besucher dürfen sich auf einen unterhaltsamen und bunten

Abend mit dem Gesangsverein und den „Citoller Tanzgeigern“ freuen. Zum Andenken an das ehrwürdige Jubiläum ist eine Sondermarke erhältlich, die speziell für diesen Anlass gedruckt wurde. ■■

INFO

Beginn: 20:00 Uhr
Kontakt:
Eva Schröttner-Stadler
Tel. 03127 / 41540

Frohnleitner Chor trumpft in San Marino auf

Schon zum zweiten Mal hat D'accord Frohnleiten Österreich beim internationalen Chorfestival „Music & Friends“ in San Marino würdevoll vertreten. Jedes Jahr pilgern zahlreiche Chöre aus ganz Europa in die Republik San Marino, um sich bei gemeinsamen freund-

schaftlichen Konzerten und einer großen Abschlussveranstaltung zu präsentieren. „Es freut mich immer wieder, zu beobachten, welche große Völker verbindende Wirkung Musik hat. Es war eine große Ehre für uns, dort mit dabei zu sein“, schwärmt Chorleiter **Alexey Pivovarsky**. ■■



Insgesamt 17 Chöre aus der Schweiz, der Tschechischen Republik, aus Italien, Kroatien, Slowenien und Spanien trafen sich heuer in San Marino, um gemeinsam zu musizieren. Mit D'accord aus Frohnleiten hatte Österreich auch in diesem Jahr einen würdevollen Vertreter. Foto: KK

BLASMUSIK KONZERTE

Mit Unterstützung von
Das Land Steiermark
Volkskultur

18.06.2010

Kulturverein MOL
Blasorchester Lenart



25.06.2010

MV Frohnleiten &
Jugendblasorchester
der Musikschule



02.07.2010

MV Grazer
Spielmannszug



09.07.2010

MMK St. Michael

16.07.2010

MMK St. Marein



23.07.2010

MV St. Lorenzen/Rottenmann

30.07.2010

MV Grazer
Verkehrsbetriebe



06.08.2010

Stanzer Dorfmusikanten

13.08.2010

MV St. Oswald/
Plankenwarth



20.08.2010

Breitenauer Dorfmusikanten

27.08.2010

MV Röthelstein



03.09.2010

MV Pernegg



10.09.2010

Werkskapelle Veitsch

Hauptplatz Frohnleiten
18. Juni bis 10. September 2010
jeden Freitag ab 17 Uhr



Im DVD Player

von Patrick Haas

PREDATOR BLUE RAY

Das Spezialkommando unter Major Dutch Schaefer (Arnold Schwarzenegger) soll im mittelamerikanischen Dschungel Geiseln aus den Händen von Guerilleros befreien. Doch die Männer bekommen es nicht nur mit einer Handvoll Rebellen zu tun. In der grünen Hölle lauert ihnen ein Gegner auf, der nicht von dieser Welt ist. Eine Kreatur, die das Töten als reine Lust betrachtet – und Elitesoldaten als willkommene Jagdtrophäen.



TRAUMJOB GESUCHT

Ryden Malby (Alexis Bledel) hat die Highschool abgeschlossen und glaubt sich fast am Ziel ihrer großartig ausgemalten Zukunft: Karriere, ein cooles Leben und die große Liebe. Leider sieht die Realität anders aus. Kein Job, kein Geld, kein Traummann, dafür die Rückkehr zur exzentrischen Familie und ziemlich skurrile Zukunftsaussichten. Zum Glück gibt es ihren besten Freund Adam (Zach Gilford). Er sorgt dafür, dass sich Rydens Frustration in Grenzen hält.



ZU GEWINNEN DVDs

Wer kommenden Dienstag, 8. Juni, zwischen 12:15 und 12:20 Uhr die BEZIRKSREVUE-Hotline wählt, kann eine unserer vorgestellten DVDss gewinnen
-03126/3640-21

Vernissage

Kürzlich wurde die Ausstellung „Graz in alten Ansichten“ im Judendorfer Prälatenhaus eröffnet. Obmann **Peter Meder** begrüßte die Gäste wie gewohnt charmant und sorgte mit seiner Ansprache für den ein oder anderen Lacher. Prof. **Horst Schweigert** führte das Publikum mit einer interessanten Rede in die Ausstellung ein. Die zahlreichen Bilder, darunter Kupferstiche, Aquarelle, Ölbilder und Handzeichnungen wurden von privaten Leihgebern zur Verfügung gestellt. Das älteste Werk stammt aus dem 16. Jahrhundert. Für die passende musikalische Untermalung war durch den Sänger **Werner Kasanik** gesorgt. Die Bilder können noch bis zum 13. Juni bewundert werden. *M.K.*

Frohnleiten: Bühne frei für „Theater am Bauernhof“

Die engagierte Laientruppe vom Schremser „Theater am Bauernhof“ präsentiert heuer das lustige Stück „Die Verjüngungs-Kur“. Die Premiere findet am **20. Juni um 18:00 Uhr** statt. Für das leibliche Wohl und die Getränke sorgen auch heuer wieder die Schremser Bauern und die Landjugend. ■■



INFO

Weitere Termine:

25. Juni, 26. Juni, 30. Juni,
02. Juli um 20:00 Uhr
27. Juni, 04. Juli um
18:00 Uhr

Imposante Wikinger-Invasion in Gratwein

Kürzlich begeisterten die Schüler der Musikhauptschule Gratwein auf den Brettern, die die Welt bedeuten als Wickie, die starken Männer und Co. Der engagierte Musiklehrer **Wolfgang Wabscheg** komponierte, textete und arrangierte das gelungene Stück und sorgte mit seinen Schülern für wahre Begeisterungstürme in der Mehrzweckhalle. Um die Aufführung zu einem Erfolg zu machen, mussten die Nachwuchs-Bühnenstars zahlreiche Proben über sich ergehen lassen. Dabei wurden sie tatkräftig vom MPO-Orchestra, bestehend aus Eltern, Lehrern, Freunden und ehemaligen Schülern unterstützt. Die Mühe hat sich gelohnt: Nicht nur die schau-

spielerische Leistung überzeugte auf ganzer Linie, auch die einfallsreichen Accessoires und

die detailverliebten Kostüme fanden regen Anklang beim Publikum. ■■



Die **Musikhauptschule Gratwein** zog alle Register und zauberte sogar ein glaubwürdiges Wikinger-Boot auf die Bühne. *Foto: KK*

Konzertereignis im Sensenwerk

Am Sonntag, **13. Juni**, wird das Sensenwerk in Deutschfeistritz Schauplatz eines musikalischen Leckerbissens der Extraklasse. Ab 19:00 spielt die Big Band der Musikschule Frohnleiten unter der Leitung von **Martin Wimmer** Werke aus der Feder von Joe Zawinul, Peter

Herbolzheimer, Michel Camilo und Bob Mintzer. Vokalsolisten werden diesem Abend zusätzlich eine besondere Note verleihen. Ein Pflichttermin für alle Big Band Liebhaber!

Das Konzert der Frohnleitner Musikschule wird ein Pflichttermin für alle Big Band Liebhaber. *Foto: KK*



Frohnleiten: Auftakt für Theater-Saison

Auch heuer setzt Frohnleiten wieder einen kräftigen Impuls in Sachen Kultur. Ab Donnerstag, 8. Juli finden am Hauptplatz die Auführungen des renommierten Theaterverein Frohnleiten statt. Am Programm steht die Komödie „Charleys Tante“ von Brandon Thomas.

Nach dem großartigen Erfolg der Aufführungen des „Geizigen“ im vergangenen Jahr, hat der Theaterverein Frohnleiten heuer alle Register gezogen, um noch einen drauf zu setzen.

Zum Inhalt: Die beiden Studenten Charley und Jack, verkörpert von **Anton Bodlos** und **Markus Graf**, benötigen für

eine geplante Verabredung mit ihren Freundinnen Anny (**Jasmin Neuhold**) und Kitty (**Mag. Ulrike Paar**) dringend eine Anstandsdame. Da die dafür vorgesehene Donna Lucia d'Alvadorez (**Evelyn Neuhold**), Charleys Tante aus Brasilien, nicht rechtzeitig eintrifft, überreden die beiden ihren Freund Fancourt Babberly (**Hermann Tödting**), als Frau verkleidet, in die Rolle der Tante zu schlüpfen. Die aberwitzige Komödie wurde unter der Regie von **Klaudia Reichenbacher** gekonnt in Szene gesetzt und wird dafür sorgen, dass am Frohnleitner Hauptplatz kein Auge trocken bleibt. „Die aus dieser Travestie resultierende urkomische Situationskomik



Der unwiderstehliche Charme von „Charleys Tante“ Hermann Tödting wird ab 8. Juli die Lachmuskeln der Theatergäste strapazieren.

Foto: Felix Fida

macht den unvergleichlichen Charme des Stückes aus“, schwärmt Theaterverein-Obmann **Werner Schleich**. Karten gibt's beim Tourismusverband Frohnleiten unter Tel. 03126 / 2374, in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen und natürlich an der Abendkasse. ■■

INFO

Weitere Aufführungen:
(Beginn jeweils 20:30 Uhr, sonntags um 19:00 Uhr)
9., 10., 11., 15., 16., 17., 18., 21., 22., 23. und 24. Juli
Tel. 0699/ 123 36 319
www.theater-frohnleiten.at

Musikverein feiert 135jähriges Jubiläum

Am Sonntag, 27. Juni, lädt der Musikverein Deutschfeinitz-Peggau zu einer Jubiläumsveranstaltung anlässlich seines 135jährigen Bestehens und der 10-Jahresfeier des Hauses der Musik. Der Startschuss der Festivitäten fällt um 9:00 Uhr mit einer feierlichen Begrüßung der Gäste am Peter-Tunner-Platz, um 9:15 Uhr startet der Festmarsch

zum Haus der Musik und um 9:45 Uhr hält Pfarrer **Dr. Horst Hüttl** die Heilige Messe. Im Anschluss spielt der Musikverein Großstübing ein zünftiges Frühschoppenkonzert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, außerdem wird es eine umfangreiche Verkostung erlesener Weine geben“, freut sich Obmann **Erich Glawogger**. ■■



Nach dem fulminanten Frühjahrskonzert in der Tennishalle findet am 27. Juni bereits das nächste Veranstaltungs-Highlight im Jubiläumsjahr statt. Foto: KK

Vollmondführung: Mystischer Spaziergang durch die Nacht

Am Samstag, 26. Juni bietet das Österreichische Freilichtmuseum Stübing ab 21:00 Uhr die Gelegenheit, das Museumsgelände bei Nacht zu erleben. Da es im Museumsgelände des Freilichtmuseums keine künstlichen Lichtquellen wie Scheinwerfer oder ähnliches gibt, verspricht dieser Spaziergang durch das größte und eindrucksvollste Freilichtmuseum Österreichs eine spannende Reise in die Vergangenheit und die Finsternis zu werden. Diese besondere Führung bietet auch eine Gelegenheit neben den Geheimnissen und Rätseln der his-

torischen Hauslandschaften auch das nächtliche Treiben des Freilichtmuseums bei Vollmond zu erleben, denn es gibt auch viele Bewohner aus dem Tierreich im Museumsgelände, die nur nachts das Museumsgelände „unsicher“ machen. Einen besonderen Höhepunkt und Abschluss bildet die beheizte

Rauchstube, in der die Besucher die Atmosphäre und Stimmung von früher erleben können. In

diesem Zusammenhang wird auch ein spezielles Vollmondmärchen erzählt. ■■



Neben Wissenswertem zum Leben und Alltag von einst werden in dem einzigartigen Ambiente der historischen Häuser mystische und spannende Geschichten und Sagen von einst erzählt. Foto: KK

INFO

Eintrittspreise
(inkl. Museumseintritt):
Erwachsene: € 14,-
Kinder: € 10,-
www.stuebing.at

Fachschule Rein spielte groß auf

Benjamin Walcher und Markus Riemer von der Fachschule Rein – St. Martin nahmen im Rahmen eines steirischen Auswahlteams am internationalen Unified Fußball Turnier in Bukarest teil.

Gemeinsam mit neun anderen Fußballern aus verschiedenen



Die beiden heimischen Ball-Artisten Benjamin Walcher (li.) und Markus Riemer freuten sich über Silber für „ihr“ Team Austria. Foto: KK

steirischen Schulen reiste das Unified-Team, begleitet von Oliver Leick, dem Inklusionssportbeauftragten und Mag. Ingeborg Muster von der Fachschule Rein kürzlich nach Rumänien. Die Aufregung und die innere Anspannung während der Reise waren sehr groß, denn für einige Fußballer war es der erste Flug.

Das Turnier fand am nächsten Tag statt, wobei die steirische Mannschaft, als Team Austria den hervorragenden zweiten Platz belegte und die Silbermedaille gewann.

„Trotz aller Strapazen war es ein wunderbares und unvergessliches Erlebnis für das gesamte Team, sowie ein weiterer Meilenstein zur Förderung des Inklusionssports an steirischen Schulen“, schwärmte Mag. Ingeborg Muster bei der Rückkehr nach Österreich. ■■



Zentrale Elemente der Yogaeinheit sind Konzentration, Atem- und Körperübungen. Foto: KK

Yoga: Harmonie für Körper und Geist

Advaita Yoga bietet an vier Abenden im Juli die Möglichkeit, die segensreichen Wirkungen des Yoga kennen zu lernen und damit Beweglichkeit, Kraft und emotionale Ausgeglichenheit zu stärken. Schon nach kurzer Zeit werden positive Veränderungen spürbar: man wird ruhiger, ausgeglichener und kann den Anforderungen des Alltags gelassener begegnen. ■■

INFO

Termine:
8., 15., 22. und 29. Juli
Shiatsu-Zentrum
Wiesenhofer – Peggau
18:00 – 19:30 Uhr
Kosten: € 60,-
Anmeldungen: office@advaita-yoga.at
Tel. 0664 / 51 28 406
www.advaita-yoga.at

Über Judendorf, Gratwein (Eisbach*), Gratkorn, Stübing, Deutscheitz (Übelbach*), Peggau und Schrems nach Frohnleiten

*Taxidienst, im Nightshuttle-Beitrag inkludiert!

Nightshuttle Fahrplan

Fahrtpreis
€ 4,-

Jeden Freitag, Samstag und an jedem Werktag vor einem Feiertag!

Mi, 02.06.'10	Sa, 19.06.'10	Fr, 16.07.'10	Sa, 07.08.'10
Fr, 04.06.'10	Fr, 25.06.'10	Sa, 17.07.'10	Fr, 13.08.'10
Sa, 05.06.'10	Sa, 26.06.'10	Fr, 23.07.'10	Sa, 14.08.'10
Fr, 11.06.'10	Fr, 02.07.'10	Sa, 24.07.'10	Fr, 20.08.'10
Sa, 12.06.'10	Sa, 03.07.'10	Fr, 30.07.'10	Sa, 21.08.'10
Fr, 18.06.'10	Fr, 09.07.'10	Sa, 31.07.'10	Fr, 27.08.'10
	Sa, 10.07.'10	Fr, 06.08.'10	Sa, 28.08.'10

01:30 Uhr ab Discothek Bollwerk, Shopping Center West

01:45 Uhr ab Andreas Hofer-Platz, Graz

ca. 01:50 Uhr ab Babenbergerstraße, Graz

ca. 02:10 Uhr ab BACK West, Gratkorn

Eine Initiative von
LAbg. Wolfgang Kasic
und den Bürgermeistern
der teilnehmenden Gemeinden

Juni '10 - August '10

Achtung: Die Einhaltung der Bestimmungen gem. § 5 Jugendschutzgesetz obliegt den Erziehungsberechtigten.

Mietwagen - Busreisen
Lackner
St. Bartholomä

Das Land
Steiermark
→ Jugend

Kilos runter bis zum Urlaub

Spüren Sie es auch? Dieses **S**Verlangen, schnell ein paar Kilos abzunehmen, Cellulite zu reduzieren und sich wohler zu fühlen? Dann sollten Sie besser weiter lesen!

Haben Sie keine Zeit, um stundenlang zu walken, laufen oder mit Geräten zu trainieren? Haben Sie es satt, wieder eine neue Wunderdiät auszuprobieren?

Power Plate ist die Lösung

Minus 7 kg Körperfett, Umfangsreduzierung um 20 cm, 1 – 2 Kleidergrößen weniger und das alles in nur 4 Wochen! Power-Plate

Helga Jantscher: „In meinem zarten Alter von 83 Jahren ist es mit der Gewichtsreduktion ja nicht so einfach, aber durch die tolle Beratung und das Power Plate Training habe ich in 4 Wochen 5kg abgenommen. Durch das Training bin ich auch beweglicher und stärker geworden. Ich bin wirklich ausgesprochen glücklich zufrieden!“

Foto: KK

ist der Geheimtipp der Hollywoodstars und sorgt nun auch in Europa für Furore. Kein Wunder: Zehn Minuten auf dem Hightech-Gerät ersetzen eineinhalb Stunden schweißtreibendes Training. Rechtzeitig vor der Urlaubssaison bieten die Abnehmexperten der **LifeStyle Studios** die Möglichkeit das erprobte Erfolgskonzept kostengünstig zu nutzen.



4 Wochen Power-Plate-Abnehmkurs statt € 150,- jetzt nur um € 39,90!

50 Personen haben bis 16. Juni die Möglichkeit, sich für den verbilligten Abnehmkurs anzumelden.

INFO

LIFESTYLE Ladies
Österreichs billigstes
Power-Plate-Training
Bruckerstr. 23,
8101 Gratkorn
Karl-Morre-Straße 73,
8020 Graz
UND JETZT NEU
Haushamerstraße 2,
8054 Seiersberg
RUFEN SIE JETZT AN
und sichern Sie sich Ihren
Teilnahmeplatz.
Tel. 0664 / 43 43 714
www.lifestyleladies.com

Jetzt anrufen und 111 Euro sparen! PR ■

iLifeSOMM: Gesundheitsvorsorge für das dritte Jahrtausend

Sind Sie verspannt und gestresst? Oder wollen Sie Ihre Konzentration verbessern, Ihre Selbstheilungskräfte maximieren oder einfach etwas zur Gesundheitsvorsorge tun? Was immer auch Ihr Anliegen ist, es gibt eine neue Erfindung, die fast alle Regelkreise im Körper nachhaltig harmonisieren kann. Diese Weltneuheit nennt sich iLifeSOMM und bei Johanna Prietl in Deutschfeistritz können Sie diese neue und verblüffende Methode kennen lernen.

Alles Leben ist Schwingung

Drei Wirkmechanismen sorgen für Soforteffekte: Klang, Vibration und Magnetfeld. Diese

Kombination sorgt für eine intensive Schwingungsübertragung, die gezielt für körperliche, geistige und seelische Effekte genutzt wird. Dabei handelt es sich um spezifische der Natur nachempfundene Frequenzbündel, die jede einzelne Zelle zum Mitschwingen bringen und so für Leistungssteigerung, Regeneration oder Linderung bei Verletzungen sorgen. Mit einer kostenfreien Anwendung macht Johanna Prietl jedem das Kennenlernen des iLifeSOMM-Systems sehr leicht. Hat man Gefallen daran gefunden, kann man Zehnerblöcke erwerben, die auch

eine sinnvolle Geschenkidee sind. Und wer sich dann ein Leben ohne diese Anwendungsliege nicht mehr vorstellen kann, kann natürlich auch selbst eine erwerben. Eine besondere Gelegenheit zum

Ausprobieren bietet sich am **26. Juni** beim **8. Internationalen Stadtläufer** in Frohnleiten, wo **Johanna Prietl** mit **iLifeSOMM** die Sportler zu Höchstleistungen anregen wird. PR ■

INFO

Johanna Prietl
Königgraben 26
8121 Deutschfeistritz
0664/5133624

<http://Prietl.iLifeEurope.com>



Gesundheit für alle bietet Johanna Prietl mit dem iLifeSOMM-System. Foto: KK

STUDIO W.

Großes Würfelspiel im Studio W.

STUDIO W.

Würfeln Sie sich den ganzen Juni Ihre Prozente!

Auf alle Dienstleistungen und Produkte wie Nagelstudio, Friseur und Farbsträhnchen (ausgenom. Haarvert.- und Verdichtung)

Sternfahrt 2010: Alles radelt nach St. Radegund

Heuer gastiert die Sternfahrt erstmalig beim Familienfest in St. Radegund am Fuße des Schöckls – und alle radeln mit!

25 Bürgermeister bringen ihre Radler mit – Unter diesem Motto gibt es in 25 Gemeinden Startpunkte für die Sternfahrt. Einfach zum Treffpunkt kommen, Startkarte abholen und losradeln. Informationen über die Startzeiten in den einzelnen Gemeinden gibt es auf den Gemeindeämtern und unter www.bikeCULTure.at. Die Teilnahme ist gratis. Nachdem das gemeinsame Raderlebnis nicht durch Rennstress getrübt werden soll, gibt es keine Zeitnehmung und auch keine Wertung.

Genussradler und Biker – Alle sind willkommen!

Die Region Graz bietet ein umfassendes Angebot an Radwegen,



Heuer wird dem heilklimatischen Kurort St. Radegund die Gastgeberehre für zahlreiche Sternradler zuteil. Foto: Grubernd

Trekkingstrecken und Mountainbikerouten. Ob Radweg oder Mountainbiketour – Bei der Sternfahrt 2010 kann jeder Teilnehmer seine ganz persönliche Route aus dem Wegenetz wählen. Von jedem Startpunkt aus stehen Strecken von leicht bis schwer zur Auswahl. Wem die Steigung auf dem Weg in die Schöckllandgemeinde zu beschwerlich ist, kann zwischen 11:00 und 12:30 Uhr den

Shuttledienst bei der Busstation „Dürrgrabenweg“ im Annagraben in Anspruch nehmen.

Für jeden Radler einen Puntigamer Radler gratis

Damit auch keiner der Teilnehmer Durst zu leiden hat, stellt die Brau-

union für jeden Radler einen Radler von Puntigamer zur Verfügung. Zusätzlich verwandelt sich die Teilnahmekarte im Sternfahrtziel bei der großen Verlosung um 15:00 Uhr in eine Gewinnchance für tolle Preise. Für die Gemeinde mit der größten Radlergruppe gibt es eine eigene Ehrung mit der Vergabe des Sternfahrt-Wanderpokals für das Jahr 2010. PR ■

INFO

Die Radkarte ist an jedem Standort gratis erhältlich und kann auch vorab angefordert werden:
Tel. 0316 / 8075-0
info@regiongraz.at
www.bikeCULTure.at



WOKA United gewann das 1. Egger Leo-Gedenktornier

13 Teams spielten beim traditionellen Kleinfeldfußballturnier des Stammtisch

Hösele, das heuer im Gedenken an den im Vorjahr verstorbenen Sportlichen Leiter Norbert

„Leo“ Egger durchgeführt wurde. Der Sieger wurde im Siebenmeterschießen ermittelt.

Sobl endete. Im Finale brachte **Gernot Rilling** das Sobl-Team in Führung, ehe **Stefan Kasic** mit seinem Ausgleichstreffer das Siebenmeterschießen erzwang. Mit 3:2 ging dann der Turniersieg an WOKA United.



Erschöpft, aber sichtlich zufrieden mit ihren sportlichen Leistungen: die ehrgeizigen Kicker von WOKA United. Foto: Ullrich, Frohnleitens

Frohnleitens VP-LAbg. **Wolfgang Kasic** bekam leuchtende Augen, sah er doch im Waldstadion Schloss Weyer sein Team WOKA United, das sich bis ins Finale durchkämpfte. Dort traf die junge Mannschaft auf GH Sobl-Mallorca Tour. Ein Spiel, das es bereits in der Vorrundengruppe B gab – und da mit einem 2:1 für GH



Kein vorbeikommen gab es an Daniel Hofer, der mit seinen herausragenden Tormann-Qualitäten als „Fels in der Brandung“ in den Reihen von WOKA United agierte. Foto: KK

Das Spiel um Platz drei gewann STT Lieber gegen STT Grossauer mit 4:0. WOKA United hatte mit **Daniel Hofer** auch den besten Torhüter in seinen Reihen. Als Torschützenkönig wurde **Thomas Brand** vom Finalgegner GH Sobl-Mallorca Tour ausgezeichnet. Zur fairsten Mannschaft wurde der FC Wamperl, der im Endklassement auf Rang fünf landete, gewählt. Eine wunderschöne Geste dieser Mannschaft: Sie hatten auf ihren Dressen den Aufdruck „Danke Leo“ auf der Brust, und spielten alle mit der Rückennummer 3 – die Nummer, mit der Egger als Verteidiger mit Frohnleitens seinerzeit erfolgreich in der Landesliga spielte. H.H. ■

Stadtlauf Frohnleiten und Judendorf: Läufer sind fit

Zum achten Mal gibt es den **Internationalen Mayr-Melnhof Stadtlauf** bereits, der aus der Tradition der **Frohnleitner Marktläufe** hervorgegangen ist. Am **Samstag, 26. Juni**, ist es wieder soweit: **Hunderte Läufer und Schlachtenbummler** dürfen sich auf ein tolles Sport-Ereignis vor **einzigartiger Kulisse** freuen. In **Judendorf** fällt der **Startschuss** heuer zum **dritten Mal** – und zwar am **13. Juni**.

Obst- und Kuchenbuffet sowie Elektrolytgetränken.

Kinder unter sechs Jahren dürfen sich beim Knirpselauf messen. Auch heuer gilt es, 300 Meter in der Zwergerl-Liga zu bestreiten. Start ist um 15:00 Uhr. Um 15:15 Uhr beginnt der Kinderlauf, die Jugendlichen sind um 15:30 Uhr dran. Der Startschuss für den Hobbylauf fällt wie gewohnt um

16:00 Uhr und für den Hauptlauf um 17:00 Uhr.

In **Judendorf** starten die ersten Wettkämpfer bereits um 10:00 Uhr – und zwar zum traditionellen Nordic Walking Durchgang. Bei den Läufern machen die Kids um 11:00 Uhr den Anfang, dicht gefolgt von den jugendlichen Athleten, die um 11:30 Uhr starten. Eine Stunde später, um 12:30 Uhr,

beginnt dann der Hauptlauf zeitgleich mit dem Hobbylauf.

„Egal, ob man das Spektakel nur als Zuschauer mitverfolgt oder ob man selbst mitläuft, bei den diesjährigen Laufsportereignissen wachsen wir alle zu einer großen Laufsportfamilie zusammen“, freut sich Organisator und Initiator des Frohnleitner Stadtlaufs **LAbg. Wolfgang Kasic**. ■



Rund 600 Läuferinnen und Läufer gingen im Vorjahr in Frohnleiten an den Start.

Foto: KK

Die neue Streckenführung in Frohnleiten, die im vergangenen Jahr eingeweiht wurde, bindet auch heuer den historisch reizvollen Ortsteil **Adriach** in die Laufroute ein. Der Wegteil entlang der **Mur** bietet zudem einen traumhaften Ausblick auf die **Silhouette von Frohnleiten**. Üppig gepackt ist auch das **Verwöhnpaket** mit **Massagestation, Fett- und Blutdruckmessung, Kinderbetreuung** und **Live-Musik**, einem tollen **Weckerl-**

Judendorfer Turnflöhe weiter auf Erfolgskurs

Außergewöhnliche Körperbeherrschung und vorbildlichen Ehrgeiz bewiesen die jungen Nachwuchs-Athleten des **ATG** bei den **Steirischen Leicht-**

athletik-Meisterschaften in **Hartberg**. Allen voran das Geschwister-Duo **Kathrin** und **Michael Teibinger** aus **Judendorf**, die gemeinsam mit ihren

Teamkollegen **Sarah Zrim, Marlene Borkenstein, Lorenz Jüttner** und **Michael Kubat** in der **Mannschaftswertung** auf-

trumpfte: **Silber** gab's für die Mädels, wobei sich die Burschen über den **hervorragenden dritten Platz** freuen durften. ■



Vier spannende Disziplinen galt es zu bewältigen: **Vortex, 600 Meter Cross, Hürdenlauf** und **Weitspringen**. Am Ende haben sich die Mühen gelohnt: **Bronze** für die Burschen vom **ATG**. Foto: KK



Beratung - Service - Ersatzteile

Neu **MRT SM Racing 50**
2-Takt Sport-Tourer



2-Takt Motor, wassergekühlt
Hubraum 49,7 ccm
Leistung 1,6 kW/6500 Upm
6-Gang Getriebe
Bremsen v/h: Scheibe/Scheibe
Reifen: 190/80-17, 130/70-17
Gewicht: 91 kg
Sitzhöhe 85 cm
Farben: sw-rot, sw-gold, sw-weiß

jetzt um
€ 2390,-
statt 2790,- (zzgl. Transportkosten-Anteil)

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Zweirad Jäger GmbH - 8112 Gratzweis, Kirchensgasse 4, Tel. 03124 51228 - www.zweiradjager.at



DER
ZEIGEFINGER

von Harry Hörzer

Das schlechte Gewissen



25.000 steirische Fußballfans beteiligten sich an der großen Völkerwanderung über die Pack. Cupfinale war angesagt – da war

es für echte schwarz-weiße Fans Ehrensache, dabei zu sein. Winkte doch nach elf Jahren endlich wieder die Chance auf einen Titel. Und in Klagenfurt sollte es schließlich für den SK Sturm zum vierten Mal klappen: 1:0-Sieg, nach 90 spannenden Minuten.

Einen Fan plagte schon das schlechte Gewissen: VP-Bgm. **Robert van Asten** aus Tyrnau war schon seinerzeit in Wien live dabei, als die Blackies gegen Admira und die Vienna triumphierten. Als er beim Finale gegen Ried fehlte, ging es prompt schief. Und diesmal war er wieder verhindert. Dass er damals – wie heute – nur deshalb fehlte, weil er beim Finalsieg gegen die Vienna (1997) von einem Knallkörper „abgeschossen“ wurde, bleibt ein Gerücht. Dass er damals noch Glück hatte, darüber schmunzelt van Asten heute. Ein paar Tage später musste er seinerzeit doch zum Arzt. Dieser meinte trocken: „Da hat ihre Frau noch einmal Glück gehabt.“ Nur – die gute Dame wusste nichts davon! Der Herr Bürgermeister „vergaß“, ihr von dem Vorfall zu erzählen...

Auch Gratweins ehemaliger SP-Bgm. **Adolf Egger**, sonst noch bei jedem Finale mit Sturm-Beteiligung im Stadion, fehlte diesmal. Er wollte Gattin **Edith** nach deren Hüftoperation den langen Fußweg ins Stadion ersparen. Egger ist übrigens schon seit 60 (!) Jahren bei Sturm-Spielen live dabei, und seit Jahrzehnten Abo-Besitzer. ■■

Glitschiges Turnier in Rein

Beim TUS Rein wollte man sich einmal etwas Anderes einfallen lassen und veranstaltete diesmal zu Pfingsten erstmals ein

Water Soccer Turnier. Soviel vorweg: Es war ein „Rein“-Fall. Obmann **Robert Köppel** resümierte nachher auch trocken:

„Hätten wir ein normales Kleinfeldturnier veranstaltet, wären sicher mehr Teams gekommen.“ So waren es gerade einmal deren sechs.

Für die Jugendlichen war das Water Soccer Turnier in Rein eine Riesenhetz – ältere Semester glänzten aber mit Abwesenheit.

Foto: Gaby Isker



Dass rundherum zahlreiche Turniere und Veranstaltungen zeitgleich am Programm standen, war sicherlich auch nicht „günstig“. Jene, die in Rein dabei waren, hatten aber unbestritten ihren Spaß. Im Finale gewann der „FC Lignano“ mit 6:4 gegen das Team „Jetzt wird's glitschig“. Es war ein Duell zwischen den Spielern der U17-Spielgemeinschaft Rein-Judendorf. Im Anschluss daran „vernaschte“ der TUS Rein im Gebietsligameisterschaftsspiel den Gegner aus Thal mit 12:1. H.H. ■■

Aktivitäten im Tenniscenter Rein

Vier Plätze, mitten im Grünen gelegen, laden Tennisfreaks nach Rein. Betreiber **Michael Bauer** betont, dass hier jeder Stunden buchen kann, auch einen Monat im voraus. Eine Mitgliedschaft ist nicht Zwang, außer man will sich in der Rangliste mit anderen Spielern sportlich messen.

dazu ein. Für Abwechslung ist dazu mit vielen anderen Aktivitäten gesorgt: So stehen neben Tennis-Hobbyturnieren und den beliebten Kinderkursen in der Ferienzeit auch Dart-Turniere, Preisschnapsen und diverse Feste am Programm. PR ■■



Die aktuelle Nummer eins in Rein: Sepp Stoimaier. Er organisiert im Tenniscenter Rein die Ranglistenspiele und Turniere. Foto: Michael Bauer

INFO

Tenniscenter Rein
Tallak 246
8103 Eisbach
0664/2508955 Tennis Café

Jubiläums-Schachturnier in Semriach

Wenn **Alfred Harrer** und der Schachklub Semriach zum bereits 9. Schach Open laden, lassen sich die besten Strategen der Region nicht lange bitten. Vor allem dann nicht, wenn das 50jährige Vereinsjubiläum Anlass für das Turnier ist. Über 80 Teilnehmer rangen

kürzlich in spannenden Partien beim Trattnerhof in Semriach um den Titel des Schachkönigs. In der Gruppe A mussten sich **Mario Schachinger** und **Robert Aschenbrenner** punktgleich das Siegertreppchen teilen, gefolgt von **Martin Knoll**, der sich den hervorragenden dritten Platz

er kämpfen konnte. In der Gruppe B erspielte sich **Peter Häusl** die Krone, **Franz Amtmann** schaffte es auf Platz zwei und **Franz Siegl** landete auf dem dritten Platz. Für **Anton Rathmanner** reichte es nur mehr für die „undankbare Blecherne“.



Auch die Kleinsten bewiesen beim 9. Semriacher Schach Open eindrucksvoll ihr taktisches Geschick. Foto: KK

Eine spannende Neuerung war das Kinderturnier, bei dem heuer der Schach-Nachwuchs das erste Mal sein Können unter Beweis stellen konnte. Die beiden Brüder **Lukas** und **David Weissensteiner** belegten dabei gleich zwei Stockerlplätze – Platz eins und drei. Der haushohe Favorit **Andreas Raith** musste sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Die Siegerehrung übernahm Landesspielleiter und ÖSB-Sekretär **Walter Kastner**. ■■

Semriach ist Landesmeister im Bogensport

Hervorragende Leistungen Herbrachten die Schützen des BSC Semriach bei den kürzlich in Leibnitz über die Bühne gegangenen Steirischen Landesmeisterschaften im 3-D-Bogenschießen. Die 15 Teilnehmer des Bogensportclubs durften sich über dreifaches Gold, einmal Silber und drei Mal Bronze freuen. BSC-Obmann **Wolfgang Wieland**, der sich in Bestform präsentierte, wurde zum Steirischen Landesmeister 2010 gekürt. Ebenfalls Gold gab es für **Julia Kreuzberger**, die frisch gebackene Steirische Landesmeisterin Schüler II und **Barbara Kern**, die sich den Titel Steirische Landesmeisterin Damen erkämpft hatte. Vizelandesmeister Schüler I und somit versilbert wurde **Rainer Lara**. Die drei Bronzen gingen an **Johann Kern**, **Andreas**

Rainer und **Rainer Krist**. Aber auch **Waltraud Rainer**, **Alois Fasching**, **Werner Krempf**, **Peter Rust**, **Thomas Kern**, **Alfred Pretterhofer** und **Bernhard**

Harrer haben ihre Stärken im Turniergehehen eindrucksvoll unter Beweis gestellt und wurden mit großartigen Platzierungen belohnt. ■■



Moderne Robin Hoods unter sich: BSC Leibnitz-Obmann Thomas Halpfer, der bronzene Lokalmatador Johann Kern, der frisch gebackene Landesmeister Wolfgang Wieland, Vize-LM Heinz Kossek und STFVB-Vizepräsident Fritz Puregger (v.l.n.r.)

Foto: KK

Gratwein: Reger Ansturm auf Benefizturnier

Hut ab vor dieser großartigen Veranstaltung am Pfingstweekende! Zugunsten bedürftiger Kinder aus Gratwein spielten Schülerteams aus der Steiermark, Kärnten, Wien und Slowenien ein Turnier. Für den sportlichen Abschluss sorgten die Legenden.

Turnierleiter Christian Scherf durfte auch einer Mannschaft aus GU-Nord einen Siegerpokal überreichen: Der SV Deutsch-

feistritz gewann das Finale im U11-Bewerb gegen den SC Seiersberg, Dritter wurde der FC PAX Gratkorn. Zweimal war der GAK siegreich (U9 und U12). Stadtrivale Sturm war die Nummer eins im U7-Bewerb, Peggau wurde Dritter. Das U8-Siegerteam stellte Austria Kärnten, Stainz gewann bei der U10.

Unter den Zaungästen waren auch SP-Bgm. Gerald Murlasits sowie einige Fans, die ihre Idole von früher sehen wollten. Die



Noch immer stark am Ball und technisch versiert: Helmut „Hedschi“ Sauseng (re.), früherer GAK-Kapitän aus Gratwein.

Foto: Gaby Isker

GAK-Legenden spielten gegen den Club Steiermark. Dabei zeigten die Routiniers, dass sie noch zumindest gleich ehrgeizig sind, wie früher. In einem Kleinfeldspiel über 2x20 Minuten fielen nicht weniger als 14 Tore – schön „brüderlich“ aufgeteilt – Endstand also 7:7! Damit wurden zwei erfolgreiche Tage würdig abgerundet. Unter dem Strich stand für die Veranstalter und Teilnehmer das Wissen, für einen guten Zweck schöne Stunden verbracht zu haben.

H.H. ■■

QUICKIES

■■ Wieder gewonnen

Seinen Vorjahressieg wiederholte der Gratweiner RadSPORTLER **Florian Kraschitzer** beim 12-Stunden-Rennen in Wien. Bei schwierigen Bedingungen – Sturm, Regen und Kälte – schaffte er bei diesem internationalen und hochkarätig besetzten Rennen 403 Kilometer. Es war die ideale Vorbereitung für den Ultramarathon über 1050 km, der am morgigen Fronleichnamstag in Graz gestartet wird.

■■ Sport und Musik

Der GSV Judendorf veranstaltet am Samstag, **26. Juni**, ein Sommerfest mit buntem Tagesprogramm. Am Sportplatz werden Jugendturniere für U7, U8 und U10 ausgetragen. Dazu gibt es einen Damenkick und ein Kleinfeldturnier für Vereinsmannschaften. Am Abend spielen dann ab 20:30 Uhr „Die Mühlbacher“ auf.

■■ Plesch Bergturnfest

Der Turnverein Jahn Gratwein lädt bereits zur 65. Auflage des traditionellen Bergturnfestes ein. Treffpunkt ist am Sonntag, **27. Juni** um 9:00 Uhr, auf der Wiese vor dem Gasthaus Pleschwirt. Dass Turner wetterfest sind, beweist schon die Ausschreibung: Durchführung bei jeder Witterung!

■■ Partytime

Am Freitag, **11. Juni**, spielt der SV MM Karton Frohnleiten in der Oberliga gegen St. Peter/Sulmtal. Danach ist Partytime im Stadion Ungersdorf, wird bei einem zünftigen Sommerfest die Rückkehr in die Landesliga gefeiert. Zwei Tage später findet in Frohnleiten ein U15-Derby statt: Das Spiel zwischen Frohnleiten und Peggau wird am Sonntag um 15:00 Uhr angepfiffen, danach spielt die Kampfmannschaft II gegen St. Ruprecht.



Dass auch Mädchen kicken können, bewies Hannah Cendon (re.) von GSV Gratwein U9 – hier im Spiel gegen Maribor I.

Foto: Gaby Isker

Drei Gründe für die Derbyniederlage des FC PAX Gratkorn

Gratkorn verlor das Derby in der ADEG Erste Liga gegen Hartberg mit 1:2. Chancen zum Punktegewinn waren aber durchaus vorhanden. Warum es dennoch nicht klappte, versucht die BEZIRKSREVUE hier aufzulisten.

Erster Grund: Unvermögen. Beim Stande von 1:1 taucht **Florian Eibinger** in der 38. Minute allein vor dem Hartberg-Torhüter auf – und trifft nur die Stange. In der 53. Minute verjuxte **Adam Cichon**, der an diesem Tag die Kapitänsschleife trug (**Michael Sauseng** war ge-



Dem scharfen (Kamera-)Auge von BEZIRKSREVUE-Fotografin Gaby Isker bleibt nichts verborgen: Obwohl Markus Groiss (re.) dem Gratkórner Adam Cichon fast das Leiberl vom Körper riss, blieb die Schiri-Pfeife stumm. Foto: Gaby Isker



„Kunststück“ von Florian Eibinger: Er vergab diese hundertprozentige Torchance – allein vor Jürgen Rindler traf er nur die Stange. Foto: Gaby Isker

sperrt), eine Riesenchance zur Führung.

Zweiter Grund: Pech. Aus einem Eigentor von **Kian Kadkhodaei** (25.) resultierte das erste Tor der Gäste. Dem Hartberger Siegestor (57.) ging schließlich ein schwerer Patzer von **Marco Perchtold** voraus. **Stefan Rakowitz** zog daraufhin allein auf das Tor und bezwang Torhüter **Matthias Götzinger** zum 2:1.

Dritter Grund: Der Schiedsrichter. Seine Leistung war an diesem Nachmittag nicht mit „gut“ zu bewerten! Er ahndete nicht das Stürmerfoul von **Patrick Bürger**, der Kadkhodaei mehr oder weniger zum Eigentor

„gestoßen“ hatte. Und er „übersah“ auch – samt seinem Assistenten – ein klares Foul an Cichon, an der Strafraumgrenze.

Ende gut – alles gut!

Aus steirischer Sicht war das Ergebnis dennoch gut. Damit waren sowohl Gratkorn, als auch Hartberg so gut wie „gerettet“. Eine Woche später war dies auch rechnerisch erledigt: Der FCG gewann auswärts gegen die Red Bull Juniors mit 2:1. Hartberg rang Altach ein 1:1 ab. Damit war bereits zwei Runden vor Schluss klar: Das steirische Derby in der zweithöchsten Spielklasse gibt es auch in der kommenden Saison.

H.H. ■■

Frohnleitner Faustballer auf Erfolgskurs

In der 2. Bundesliga hat der SV MM Frohnleiten bis dato alle Spiele klar gewonnen. In der Landesliga sind die beiden Teams aus Frohnleiten ebenfalls „in der Spur“ und liegen derzeit auf den Plätzen eins und drei.

Für die Bundesligamannschaft deutet alles auf Platz eins im Abstiegs-Play Off hin. Zwischenzeitlich zwar „nur“ auf Platz drei, das hat aber zwei Gründe: „Zum einen durch die Bonuspunktregelung und dazu wurde auch noch eine Runde bei uns

abgesagt“, erklärt Obmann Ing. **Niko Wieser**. Der „Chef“ ist sich jedoch sicher, dass der SV MM am Ende auf Platz eins landen wird.

In der Landesliga hat der SV MM 1 bisher alle Spiele der Rückrunde gewonnen, und liegt jetzt vier Punkte vor Union Graz I. Auf Platz drei der SV MM II, mit acht Punkten Rückstand. Klingt viel, ist es aber nicht. Da war immerhin die Derbyniederlage in einem extrem knappen Match gegen das Einser-Team dabei. Dazu



Mit solchem Einsatz können Gerhard Lorber (Bild) und seine Kollegen am Ende nur auf Platz eins im Abstiegs-Play Off der 2. Bundesliga stehen. Foto: Gaby Isker

hat das Zweier-Team auch zwei Spiele weniger, da ebenfalls eine Runde abgesagt werden musste.

Die nächsten Heimspiele

Am kommenden Sonntag, 6. Juni, wird in Frohnleiten die vierte Landesligarunde mit allen Landesligamannschaften ausgetragen. Spielbeginn am Turnvereinssportplatz ist um 9:30 Uhr. In der Bundesliga treffen die Frohnleitner am Samstag, 12. Juni um 15:00 Uhr auf ÖTB Drösing 2.

H.H. ■■

Trainingslager für Nachwuchs-Kicker

Auch heuer veranstaltet der SV Peggau wieder ein Fußballcamp der besonderen Art: Vom 9 bis zum 13. August erleben die Jugendlichen neben zwei Trainingseinheiten täglich jede Menge Spaß und Abwechslung.

Der SV Peggau betreut zurzeit etwa 80 Jugendliche von der U7 bis zur U17. Nach dem Meistertitel der U17 im Vorjahr konnten einige der Nachwuchstalente heuer bereits ihr Talent in der Kampfmannschaft unter Beweis stellen. Es wurden auch viele Spieler ausgebildet, die nun im Nachwuchsbereich von Bundes-



Sozialkompetenz und Teamfähigkeit sind Grundvoraussetzung für die persönliche Weiterentwicklung der jungen Sportler und diese kann man nirgendwo besser erleben und erlernen als in einem Camp mit den Mannschaftskollegen und Trainern. Foto: KK

ligamannschaften spielen. „Um diesen Weg auch weiterhin erfolgreich beschreiten zu können, sind wir immer auf der Suche nach fußballbegeisterten Kindern. Für Interessierte besteht jederzeit die Möglichkeit eines Probetrainings“, erzählt **Jochen Pflieger**. ■

INFO

Jugend-Fußballcamp
Infos & Anmeldungen:
Jochen Pflieger:
Tel. 0676 / 9563812
www.svpeggau.com

Sportlerfest Frohnleiten: Spannung, Action und Emotionen

Am Freitag, 11. Juni, laden die Kicker des SV MM Karton Frohnleiten im Anschluss an das letzte Meisterschaftsspiel zum alljährlichen Sportlerfest ins Stadion nach Ungersdorf. Als Gegner gilt es, den Nachzügler St. Peter im Sulmtal zu bezwingen – Anpfiff ist um 18:30 Uhr.

„Wenn sportlich alles optimal läuft, kann nach 90 Minuten beim Sportlerfest auch die Meisterschale gestemmt werden“, freut sich Trainer Ewald Ratschnig. Doch egal, wie dieses wichtige Spiel enden sollte, die Gäste kommen an diesem

Abend auf jeden Fall auf ihre Kosten. Neben dem Hauptspiel erwartet die Besucher eine noch nie da gewesene Attraktion auf dem Rasen – erstmalig dürfen Gemeindepolitiker beim sportlichen Schlagabtausch von ÖVP und SPÖ in kurzen Hosen bewundert werden. Geleitet wird dieses sicherlich emotionsgeladene Match von FP-Mandatar **Andreas Heuberger**, der von WIR Frohnleiten **Barbara Feldgrill** tatkräftige Unterstützung erhält. Ankick ist um 17:00 Uhr.

Den Festgästen wird rund um die beiden Spiele auch kulinarisch



Der SV MM Karton Frohnleiten Team lädt am 11. Juni zum alljährlichen Sportlerfest ins Stadion nach Ungersdorf. Foto: KK

einiges geboten, denn neben Spezialitäten vom Grill kann man exquisite Weine verkosten

oder bei Live-Musik kühle Drinks an der Cocktailbar genießen. ■

SV MM Karton Frohnleiten: Meistertitel gesichert

Nach der Saison 97/98 steht die Kampfmannschaft I des SV MM Karton Frohnleiten heuer wieder vor dem lang ersehnten Aufstieg in die Landesliga.

Das Team unter der Leitung von Trainer **Ewald Ratschnig** zeigte schon zu Beginn dieser Saison, wo es hingehet: nämlich ganz nach oben. Seit der dritten Runde dieser Saison steht der SV MM Karton Frohnleiten wie ein Fels in der Brandung an der Tabellenspitze



Die Frohnleitner Kicker sind in der laufenden Saison stets zur richtigen Zeit am richtigen Ort, wie auch Achim Bucher (li.) auf unserem Foto im Spiel gegen Übelbach. Foto: Ullrich, Frohnleiten

der Oberliga Mitte/West. An dieser Situation gibt es auch in den letzten beiden Partien nichts mehr zu rütteln, denn mit dem 2:1 Erfolg gegen den SV Malli Bau Thal am vergangenen Freitag haben sich die Frohnleitner Ballzauberer den Platz am Siegerpodest gesichert. Somit können sie den letzten beiden Begegnungen gegen die Verfolger aus Deutschlandsberg und St. Peter im Sulmtal am 04. und 11. Juni relativ gelassen gegenüber treten.

„Der Erfolg unserer Mannschaft lässt sich auf etwas ganz Einfaches zurückführen, nämlich der perfekten Zusammensetzung der Truppe aber natürlich auch dem harten Training, denn ohne Fleiß kein Preis“, weiß Trainer Ewald Ratschnig. Das Team zeigte die ganze Saison über, dass es körperlich in einer Top-Verfassung ist, ein sehr hohes taktisches Verständnis aufweist und eine spielerische Stärke zu Tage legte, die das Publikum immer wieder begeisterte. **D.B.** ■

„SOKO Hörgas“ – Wachsam, nicht nur medizinisch

Kürzlich bei Dienstübergabe im Schwesternstützpunkt des LKH Hörgas: Plötzlich Geschrei und Lärm im Stiegenhaus. Nachdem eine Besucherin einen Langfinger auf frischer Tat ertappt hat, beginnt eine rasante Verfolgungsjagd auf dem Krankenhausareal.

Zwei Männer und eine Frau jagen von der REM-Station die Treppen hinunter und zum Hauptausgang hinaus. „Ein Dieb! Ein Dieb!“, schreit die aufgeregte Gattin und Besucherin eines Patienten immer wieder: Besagte Besucherin ertappte einen Krankenhausdieb auf frischer Tat, woraufhin dieser sofort die Flucht antrat. Ein am gang wartender Angehöriger eines anderen Patienten beobachtete die Szene und heftete sich sofort an die Fersen des Flüchtlings.



Diebeshatz im Krankenhaus: Der aufmerksamen Belegschaft des LKH Hörgas ist es zu verdanken, dass kürzlich ein Krankenhausdieb gestellt werden konnte.
Foto: KK

Auch das engagierte Krankenhauspersonal nimmt sofort die Verfolgung auf, doch der Langfinger kann sich vorerst

mit seinem weißen Kombi absetzen. Blitzschnell und geistesgegenwärtig wird ein Pfleger, der in der Nähe des LKH wohn-

haft ist, kontaktiert und gebeten, sich das Kennzeichen des vorbeifahrenden Fahrzeugs zu notieren. Gleichzeitig wird auch Kontakt mit der Polizei aufgenommen.

Zeitgleich wird eine weitere Bedienstete von ihrem Gatten ins Krankenhaus gebracht, der prompt die Verfolgung des Kombi aufnimmt und der Belegschaft des LKH die Fahrtrichtung des Flüchtlings bekannt gibt, die samt Kennzeichen an die Polizei weitergeleitet wird.

Durch die schnelle Reaktion und die großartige Zusammenarbeit der Beteiligten konnte das Diebes-Duo etwa eine halbe Stunde später in Gratkorn festgenommen werden. Die Beute konnte sicher gestellt werden.

PR ■■

8. Intern. Mayr-Melnhof Stadtlauf Frohnleiten

www.frohnleiten.at
Samstag

26. Juni 2010

Hauptplatz Frohnleiten

ab 15.00 Uhr

Knirpse-Lauf 300 m

Kinderlauf 1,1 km

Jugendlauf 2,2 km

Hobbylauf 4,8 km

Hauptlauf 9,6 km

Veranstalter:

Tourismusverband Frohnleiten

Nähere Infos und Anmeldung:

Tourismusverband Frohnleiten, Tel. 03126/2374,
Fax 03126/4174, tourismus@frohnleiten.at, www.frohnleiten.at

Voranmeldeschluss: Montag, 21. Juni 2010

Veranstaltungsort: 8130 Frohnleiten/Stmk.



Weitere Infos: www.frohnleiten.at

Menschen

aus dem Bezirk

Stimmig

Der Hobbygärtner weiß, Strohröserln im Garten sind robust, kaum anfällig gegen Schädlinge, lange haltbar und



Foto: Edith Ertl

strahlen auch bei schlechtem Wetter Fröhlichkeit aus. Bewusst hat sich der Gratweiner Frauenchor unter der Leitung von **Maria Grill** den Namen der lieblichen Blumen zu Eigen gemacht. Dass Singen auch jung und frisch erhält, zeigten **Franziska Jungwirth** (88) und **Agnes Pratter** (89) bei ihrem Auftritt in der Gratweiner Mehrzweckhalle. Die Strohröserln, viele von ihnen selbst Groß- oder Urgroßmutter, erhielten für ihre Darbietungen bei der Muttertagsfeier von den Müttern frenetischen Applaus.

Dank

Seit einem halben Jahrhundert ist **Hubert Reiter** der Betriebsfeuerwehr von Sappi verbunden. Der 84jährige Reiter gehört zu



Foto: Edith Ertl

jener Generation, die eine einsatzkräftige Feuerwehr aufgebaut und weiterentwickelt hat. Für seine 50jährige Treue dankte ihm Bezirksfeuerwehrkommandant OBR **Alois Rieger** anlässlich der Segnung der Einsatzfahrzeuge von Sappi Gratkorn. Auch sein Kollege Ing. **Norbert Lanz** wurde für seine verdienstvolle, 25jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet.

Premiere

Seinen ersten großen Auftritt hatte der zehnjährige **Lukas Zöschg** bei der Gratweiner

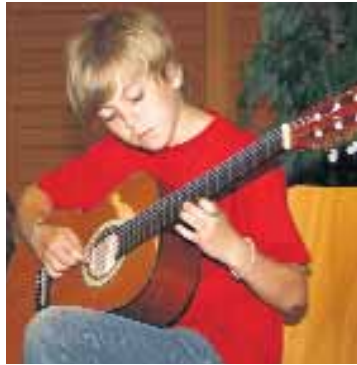


Foto: Edith Ertl

Muttertagsfeier. Mit seiner Romanze flogen ihm nicht nur die Herzen der Zuhörer, sondern auch die Anerkennung seines Musiklehrers **Mag. Hugo Gonzalez** zu.

Meisterhaft

Dem 25jährigen Jungbauern **Peter Prietl** vulgo Koanz aus Frohnleiten wurde kürzlich von Landwirtschaftskammer-Präsident **Gerhard Wlodkowski**



Foto: Edith Ertl

der Meisterbrief für Forstwirtschaft überreicht. Prietl kann neben seinem Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule bereits eine abgeschlossene Zimmermann-Lehre und ein Praktikum in Neuseeland in seinem beruflichen Werdegang verbuchen.

Große Ehre



Kürzlich wurde **Mag. Martin Barth**, Direktor des Bundesgymnasiums Rein, zum Hofrat ernannt. Barth unterrichtet seit nunmehr drei Jahrzehnten am Gymnasium und steht diesem seit fast einem Jahrzehnt als Direktor vor.

Kommandoübergabe



Die Deutschfeistritzer Florianijünger stehen beim Aufstellen ihres Maibaumes ab sofort unter

einem neuen Kommando. Nach genau zwei Jahrzehnten ging der 65jährige **Johann Zenz** (am Foto rechts) als Maibaumchef in den wohlverdienten Ruhestand und überlässt nun die Führungsarbeit seinen um 18 Jahren jüngeren Kameraden **Hubert Reiter**.

Schwimm-Ass



Der Gratweiner „Goldfisch“ **Christian Scherübl** hat sich den Regionensieg bei der Nachwuchssportlerwahl gesichert und wurde kürzlich bei der Gala-nacht des Sports in Graz ausgezeichnet. Scherübl erkämpfte sich im vergangenen Jahr in der Jugendklasse drei von vier möglichen Steirischen Meistertiteln.

Glückwünsche

Die SPÖ St. Bartholomä gratulierte ihrem langjährigen und treuen Mitstreiter **Franz Riedl** kürzlich geschlossen zu seinem 70. Geburtstag. SP-Ortsvorsitzender GR **Markus Dirnberger** wünschte dem Geburtstagskind alles Gute, viel Ge-



sundheit und Kraft für die Zukunft!

In memoriam

Kürzlich erwiesen zahlreiche Verwandte, Freunde und Kollegen dem verdienten Gemeindebürger



von St. Oswald **Leo Fallend** die letzte Ehre. Fallend bestimmte das Gemeindeleben seiner Heimat knapp zwei Dekaden lang als Gemeinderat maßgeblich mit. Außerdem war er als vorbildlicher Kommandant der Freiwilligen

Feuerwehr und Obmann des Musikvereins stets darum bemüht, das Feuerwehr- und Vereineswesen ständig zu verbessern. Für seinen unbändigen Einsatz wurde ihm auch der Ehrenring verliehen.

Vergoldet

Als Dank der Öffentlichkeit für ihr Engagement und die positive Mitgestaltung der Zukunft der Steiermark überreichte kürzlich LH Mag. **Franz Voves** verdienten Persönlichkeiten das Goldene Ehrenzeichen des Landes. Für



seinen unermüdlichen Einsatz wurde auch der Gratkorn MS-Direktor **Dr. Karlheinz Pöschl** ausgezeichnet. In seiner Festrede in der Aula der Alten Universität betonte Voves, wie wichtig der Dienst an der Allgemeinheit gerade in Zeiten wie diesen ist.

Empfohlen

Der Frohnleitner Zimmermeisterbetrieb Zarnhofer wurde kürzlich mit dem Gütesiegel „Empfoh-

lener Meisterbetrieb“ als eine der besten Zimmereien der Steiermark ausgezeichnet. Dieser Award wurde von „Besser mit Holz“ ins Leben gerufen und von Wirtschaftskammerpräsident **Mag. Ulfried Hainzl**, Landesinnungsmeister **Oskar Beer** und „Besser mit Holz“-Obmann **Josef König** überreicht. Empfohlener Meisterbetrieb wird man durch Kundenbewertung: mindestens 10 Bestwertungen pro Jahr mittels Fragebogen braucht es dafür.



Foto: Fischer, Graz



Frohnleiten KG

Ihr Partner für Freizeit, Sport, Kultur

Die Stadtgemeinde Frohnleiten KG

sucht ab sofort
eine/n verlässliche/n Mitarbeiter/in als

Teilzeitkraft

zur Verstärkung des Reinigungspools

für die unter unserer Führung stehenden Betriebe
(Volkshaus, Sporthalle, Sport- & Freizeitpark)

Erforderlich sind die Bereitschaft zum flexiblen Einsatz
sowie Führerschein B.

Geboten wird ein gesicherter Arbeitsplatz in einem modern
geführten Unternehmen bei leistungsgerechter Bezahlung.

Bewerbungen bitte ausschließlich schriftlich oder per E-Mail an

Stadtgemeinde Frohnleiten KG
Brucker Straße 2
8130 Frohnleiten
E-Mail: office@frohnleiten-kg.at

30 Jahr – net währ: Eine Tanzgruppe feiert Geburtstag

Am Samstag, **19. Juni**, findet am Areal der Firma Wilfling in Friesach das Jubiläumfest der örtlichen Volkstanzgruppe statt. Beim Wertungstanzen und Schuhplatteln werden ab 11:00 Uhr die besten Steirischen Tanzgruppen gegeneinander antreten. Im Anschluss daran dürfen die Besucher selbst ihre polierten Tanzschuhe in die Hand nehmen und mit Polka und Co. über die Tanzfläche fegen. „Besonders gespannt sind wir auf die Wald-

viertler stoahoat & bazwoach“, freut sich **Agnes Harrer**. Ab 21:00 Uhr kommen Liebhaber der volkstümlichen Musik beim Auftritt der Grafen voll auf ihre Kosten. Coole Drinks gibt's dann beim Après Dance der Mallorca-Tour Party. ■■

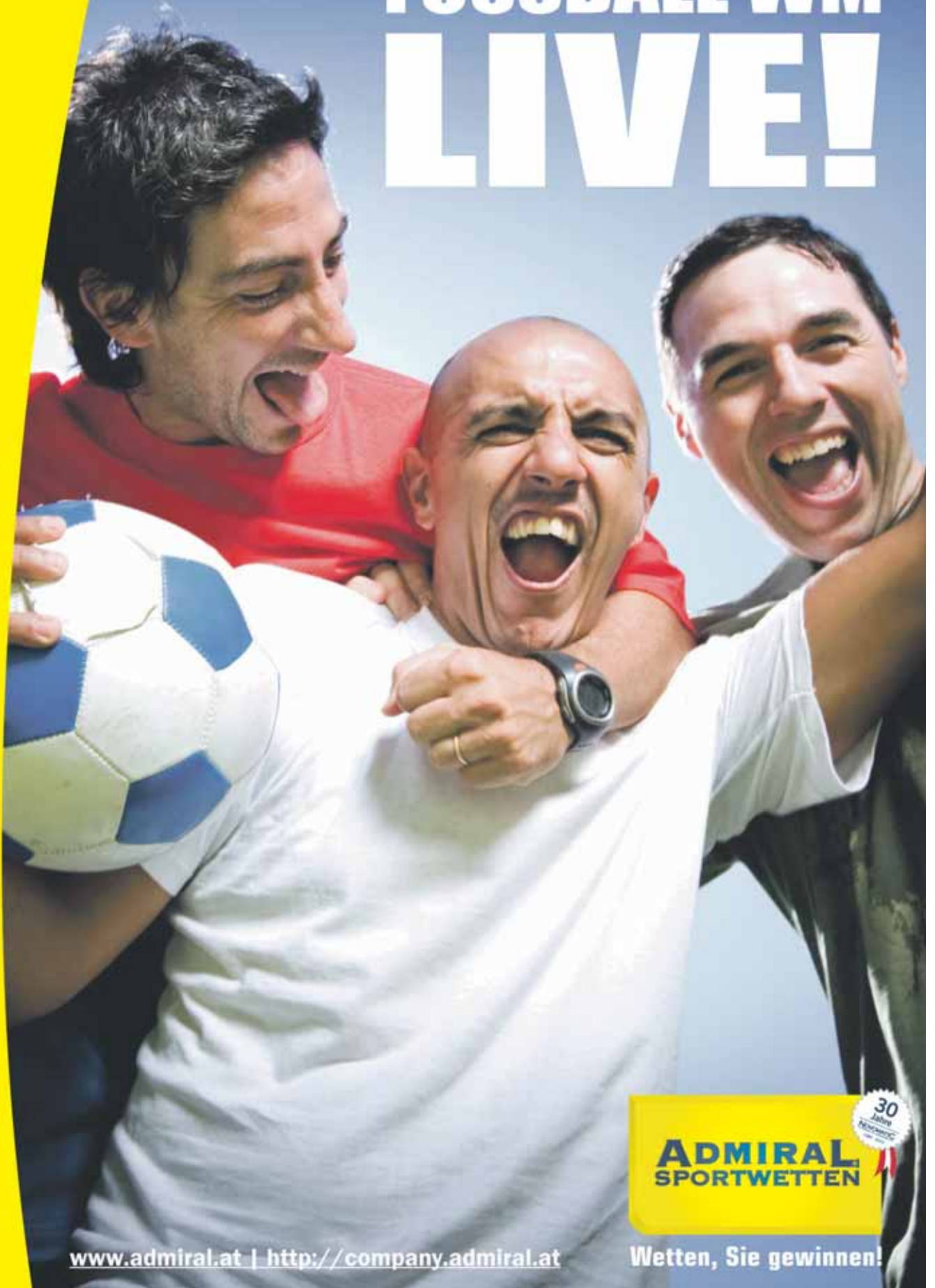
INFO

www.vtg-friesach.com



Stoahoat & Bazwoach werden mit ihren lustigen Texten und exzellent gespielter Volksmusik für Begeisterung sorgen. Foto: KK

FUSSBALL WM LIVE!



www.admiral.at | <http://company.admiral.at>

Wetten, Sie gewinnen!

ADMIRAL
SPORTWETTEN

30
Jahre
ADMIRAL